

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F. **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue WILHELMSBURG

Nr. 13 | 76. Jahrgang | 28. März 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**



**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

VEDDEL

Am Osterwoche noch nichts vor? – Dann lohnt sich ein Besuch in der BallinStadt. In der neuen Sonderausstellung geht es mit Maus, Elefant und Ente auf Weltreise.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Das Musikfestival „48h Wilhelmsburg“ bekommt von der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte 30.000 Euro aus Sondermitteln.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen setzen sich für zügige Fortschritte bei der Realisierung einer neuen Stadtteilklinik in Wilhelmsburg ein.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

Wilhelmsburg vom Wasser aus erkunden und dabei noch allerlei Interessantes zur Geschichte der Elbinsel erfahren möchte, das ist bald wieder möglich!

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Trauerabend für Kenneth Ojekwu

Familie lädt zur Kerzennacht ein

■ (sl) Wilhelmsburg. Am 7. Februar wurde der erst 24 Jahre alte Kenneth Ojekwu so schwer verletzt im Göhlbachtal gefunden, dass er wenig später im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag (der neue RUF berichtete). Warum der junge Mann sterben musste, ist bisher nicht geklärt. Am heutigen Samstag, 28. März, findet um 17 Uhr ein Trauerabend in der Mensa der katholischen

Bonifatiuschule, Bonifatiusstraße 2 in Wilhelmsburg statt. Eingeladen zu der Kerzennacht hat die Familie von Kenneth. Willkommen sind Freunde, Wegbegleiter, Mitschülerinnen und Mitschüler sowie alle Menschen, die Anteil nehmen möchten. Es soll ein Abend des Erinnerns werden. Ein Abend für einen jungen Mann, dessen Leben viel zu früh endete – und dessen Lachen vielen fehlt.

TOTENWACHE & KERZENLICHTABEND

Die Familie Ojukwu lädt Sie herzlich zur Totenwache und dem Kerzenlichtabend für ihren Sohn, Bruder, Neffen und Cousin ein.



OBINNA KENNETH (Jnr) OJUKWU
Alter: 24 Jahre

Sonnenaufgang: 27. Okt. 2001 | Sonnenuntergang: 7. Feb. 2026

Datum: Samstag, 28. März
Uhrzeit: 17 Uhr
Ort: Mensa (in Katholische Bonifatiuschule) Bonifatiusstraße 2, 21107 Hamburg

Wegbeschreibung: Vom Veddel oder Wilhelmsburg Bahnhof, nehmen Sie Bus 11 und steigen Sie am Krankenhaus (Gruß) aus (Dankes Gebet).

Foto: ein

„Wir würdigen ihren Mut und ihr soziales Engagement!“

Rosa-Kiela-Weiß-Straße eingeweiht

■ (au) Georgswerder. Ramona Mechau hat Tränen in den Augen, als sie von ihrer Mutter Rosa Kiela Weiß erzählt. „Meine Mutter war eine herzensgute Frau“, so die 72-jährige Sintiza. Gemeinsam mit Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, und einigen Anwohnern steht sie am vergangenen Dienstagmorgen in der Rahmwerder Straße auf Höhe des Neubaugebiets Kirchenwiese. Der Grund: Aus der bisherigen „Planstraße A“, einem rund 135 Meter langen Weg zwischen der Rahmwerder Straße und Langenhövel, wird die „Rosa-Kiela-Weiß-Straße“, Neubauer und Mechau weihen diese gemeinsam ein. „Die Verfolgung der Sinti und Roma im Nationalsozialismus war lange Zeit nur wenig im öffentlichen Bewusstsein präsent. Dabei ist die Sinti-Gemeinde in Hamburg tief verwurzelt. Mit der Rosa-Kiela-Weiß-Straße geben wir dieser Geschichte einen festen Platz. Wir erinnern an das Schicksal von Rosa Kiela Weiß und würdigen ihren Mut und ihr unermüdliches soziales Engagement“, erklärt Ralf Neubauer.

Das, was Amanda Mechau (geboren 10. August 1913, verstorben 11. Mai 1984), genannt Rosa Kiela Weiß, in der Zeit des Nationalsozialismus erlebt hat, steht dabei exemplarisch für das, was viele der Sinti und Roma erleiden mussten. Bekannt war Rosa Kiela Weiß als Kurzwarenhändlerin, die in Wilhelmsburg und Harburg ihre Kunden mit Nadel, Faden, Knöpfen und vielem mehr versorgte. Als Sintiza wurde sie im Mai 1940 vom Hannoverschen Bahnhof mit ihrer



Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und Ramona Mechau bei der offiziellen Einweihung der Rosa-Kiela-Weiß-Straße in Georgswerder Foto: au

Familie von den Nationalsozialisten ins Konzentrationslager Belzec deportiert. Zwei ihrer Kinder starben dort einen grausamen Hungertod. Rosa Kiela Weiß und ihr Ehemann überlebten. Nach dem Krieg nahm sie ihre Händlerinnentätigkeit wieder auf und begegnete auf ihren Geschäftswegen durch Wilhelmsburg und Harburg vielen, die im Krieg alles verloren hatten. Rosa Kiel Weiß half, wo sie konnte. Ihr Markenzei-

chen war eine Rose im Haar, der sie ihren Spitznamen „Rosa“ verdankt. Sie war bekannt für ihre zupackende Art und Großherzigkeit. Ramona Mechau erinnert sich lebhaft daran. „Einmal kam sie an die Tür einer Kundin, die aber war nicht da. Nur ihre fünf Kinder, die hatten nichts an. Die Mama ist weg, zum Vater ins Krankenhaus, erklärten die Kinder.

Fortsetzung auf Seite 16

Sommerzeit beginnt

■ (au) Hamburg. Nicht vergessen: „Im Frühjahr kommen die Gartenmöbel vor die Tür, im Herbst zurück in den Schuppen“. – Am morgigen Sonntag, 29. März, ist es wieder soweit und die Sommerzeit beginnt. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt, die Nacht verkürzt sich damit um eine Stunde.



Foto: KI Gemini/Adobe Stock

Tauschen statt wegwerfen

■ (au) Kirchdorf-Süd. Am morgigen Sonntag, 29. März, findet von 14 bis 17 Uhr im Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, ein Tauschmarkt statt, ganz nach dem Motto: Gut erhaltene Dinge weitergeben – und selbst neue Lieblingsstücke finden! Es können Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände, Spielsachen und vieles mehr getauscht werden – ganz ohne Geld. Keine Anmeldung nötig.

**DER WEITESTE WEG
LOHNT SICH!**

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER



- **GOLD • SILBER • SCHMUCK**
- **UHREN • DIAMANTEN**
- **FORMSILBER • BESTECKE**
- **MÜNZEN • MEDAILLEN**
- **ZINN • ZAHNGOLD**
- **DM-UMTAUSCH**

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen • T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Ein guter Start in
den Tag duftet
nach Kaffee und
frischer Zeitung!



Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEURUF.DE

Foto: Adobe Stock

bikepark timm **ebike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

BABBOE **RIESE & MÜLLER** **GIANT** **PEGASUS** **STEVENS**
KTM **KALKHOFF** **MAMMUT** **SCOTT** **SCOOLO**

www.bike-park-timm.shop

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

„Dein Hinterhof – mach was draus“

■ (au) Wilhelmsburg. Am 1. April findet unter dem Motto „Dein Hinterhof – mach was draus“ ein künstlerisch gestalteter Stadtteilspaziergang statt. Der rund einstündige Stadtteilspaziergang startet um 19.30 Uhr vor dem Stadtteilbüro in der Thielenstraße 11 und lädt dazu ein, die Potenziale von drei Innenhöfen in Wilhelmsburg neu zu entdecken und sich mit den Themen Müll, Verantwortung und Wohnqualität auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung wurde von Theater am Strom entwickelt und findet im Rahmen des „Runden Tisches Müll und Sauberkeit“ sowie der angegliederten Aktionsgruppe statt und wird mit Unterstützung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte sowie des Stadtteilbüros Wilhelmsburg Ost umgesetzt.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Pummel

Monty

Udo

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

www.marktplatz-süderelbe.de

„Mit Maus, Elefant und Ente auf eine spannende Reise gehen“ Neue Ausstellung in der BallinStadt

■ (au) Veddel. Egal, ob fünf oder 65 Jahre alt: Nach wie vor ist die „Sendung mit der Maus“ eine der beliebtesten Sendungen im deutschen Fernsehen. Fans können ab Dienstag, 31. März, in der neuen Sonderausstellung des Auswanderermuseums BallinStadt, Veddel Bogen 2, mit Maus, Elefant und Ente auf eine spannende Reise rund um die Welt gehen. Spiel, Spaß und Wissen stehen dabei an zahlreichen Mitmach-Stationen in echter „Maus-Manier“ im Mittelpunkt. Wie viele Sprachen gibt es auf der Welt? Kann der Mensch so schnell reisen wie das Licht? Und ist der kürzeste Weg eigentlich immer der schnellste? Das sind Fragen, auf die es bei der „Weltreise mit der Maus“ eine Antwort gibt. Dabei dürfen natürlich auch die bekannten Sachgeschichten und Mausspots aus der erfolgreichen Kindersendung des WDR nicht fehlen. „Seit 1971 lehrt uns die Maus, Fragen zu stellen, genau hinzusehen und die Welt mit offenen Augen zu verstehen. Die Lach- und Sachgeschichten sind zudem großartiges Fernsehen, das Generationen geprägt hat und zeigt, dass Witz und Klugheit sehr gut zusammenpassen. Ich freue mich, dass wir

uns jetzt auch in der BallinStadt zusammen mit der Maus und ihren Freunden auf eine spannende Weltreise begeben können“, erklärt Schirmherr und Kultursenator Dr. Carsten Brosda (SPD). Dorit Otto, Vorstand der Dorit & Alexander Otto Stiftung, die neben dem Freundeskreis Auswandererwelt BallinStadt e.V. sowie der Sparda-Bank und Wall, die Ausstellung ermöglicht, ergänzt: „Die Förderung von Bildung und Kultur sind zwei wichtige Aspekte, die uns bei Förderungen durch unsere Stiftung sehr wichtig sind. Die Sonderausstellung rund um die „Sendung mit der Maus“ in der BallinStadt verbindet diese beiden Förderschwerpunkte ideal miteinander und setzt dabei den Fokus auf Kinder und Familien. Daher freuen wir uns sehr, diese spannende Mitmach-Ausstellung zu unterstützen. Ein Teil der der Fördersumme wird dabei von der BallinStadt eingesetzt, um gerade auch Kindern aus benachteiligten Lebensverhältnissen einen Besuch der Ausstellung zu ermöglichen.“ Die Sonderausstellung wird bis Ende Januar 2027 zu sehen sein. Weitere Informationen auf der Internetseite unter <https://ballinstadt.de>.



Wer kennst sie nicht: Maus, Elefant und Ente! In der BallinStadt kann man mit den dreien nun auf Weltreise gehen Foto: I.S.-M./F.S./WDRmg

Friedhof und Märchen

■ (au) Harburg. Der Hospizverein Hamburger Süden bietet in Kooperation mit dem Neuen Friedhof Harburg am 25. April um 14 Uhr einen Friedhofsspaziergang mit dem Harburger Märchenerzähler Hans-Günter Seifert an. Thema des Rundgangs sind „Märchen in der Sterbe- und Trauerbegleitung“. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle, Bremer Straße 236. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Anmeldung unter 040 76755043 oder info@hospizverein-hamburgersueden.de.

Vollsperrung wird verlängert

■ (au) Wilhelmsburg. Für den Ausbau des Fernwärmenetzes ist eine Fortsetzung der Vollsperrung der Bonifatiusstraße im Einmündungsbereich zur Georg-Wilhelm-Straße bis zum 23. Juni erforderlich. Die Erreichbarkeit der von der Bonifatiusstraße abgehenden Straßen sowie des Bonifatiusplatzes (Zufahrt zum Krankenhaus Groß-Sand) ist ausschließlich über die Veringstraße sichergestellt. Die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger bleibt während der Maßnahme gewährleistet.

Steigende Mieten ausbremsen

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 31. März, diskutieren um 18.30 Uhr die Bundestagsabgeordnete Katharina Beck (Sprecherin für Finanzpolitik) und der Bürgerschaftsabgeordnete Leon Alam (Sprecher für Bauen und Wohnen) auf Einladung der Wilhelmsburger Grünen im TurTur, Veringhof 13, wie man steigende Mieten ausbremsen und Steuerschlupflöcher stopfen kann. „Bezahlbares Wohnen ist DIE soziale Frage unserer Zeit. Gerade für uns als Stadtstaat entscheidet sie über den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Doch auch in Hamburg steigen die Mieten – schwächer als in vergleichbar beliebten Städten – aber sie steigen“, so Sonja Lattwesen von den Grünen. Was also tut die rot-grüne Landesregierung um steigende Mieten auszubremsen? Wo müssen wir mehr tun? Welche Gesetze auf Bundesebene müssen sich ändern, um Mieten besser regulieren zu können und Spekulation entgegenzutreten? Diese und weitere Fragen stehen zur Debatte.

„Letzte Hilfe“-Kurs

■ (au) Harburg. Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Am wichtigsten ist es für die Betroffenen, dass jemand für sie da ist. Der Hospizverein Hamburger Süden vermittelt in einem vierstündigen „Letzte Hilfe“-Kurs Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe sowie Hilfestellungen für Angehörige und Freunde, wie man sich einem sterbenden Menschen zuwenden kann. Der Kurs findet statt am Freitag, 24. April, von 15 bis 19 Uhr im Büro des Hospizvereins in der Schwarzenbergstraße 81. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten an info@hospizverein-hamburgersueden.de oder unter 040 76755043.

Ein Abend voller Humor und Lachkultur

„TAK Comedy Cup“ in der Haspa

■ (au) Wilhelmsburg. Eine Bankfiliale ist eigentlich ein Ort, wo man Humor und Lachkultur eher weniger vermutet: Anders sieht das aus in der Haspa-Filiale in der Mannesallee 20. Der TAK Comedy Cup lädt am heutigen Samstag, 28. März, unter dem Motto „All we need is Spaß!“ wieder zu einem besonderen Live-Event in die Haspa-Filiale ein. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher Comedy-Abend mit vier lokalen Künstlern, die mit unterschiedlichen Stilen für beste Unterhaltung sorgen. Von pointierten Alltagsbeobachtungen bis hin zu charmant-schrägen Geschichten aus dem Leben – der TAK Comedy Cup

steht für authentische, nahbare Comedy direkt aus der Region. Ziel der Veranstaltung ist es, lokale Kulturschaffende zu fördern und gleichzeitig ein niedrigschwelliges Angebot für Kulturinteressierte im Stadtteil zu schaffen. Gerade in Wilhelmsburg, wo kulturelle Vielfalt und Gemeinschaft großgeschrieben werden, setzt das Event ein Zeichen für gelebte Vielfalt. „Wir wollen Menschen zusammenbringen und einen Raum schaffen, in dem gemeinsam gelacht wird – unkompliziert, bezahlbar und direkt vor der Haustür“, so das Team der Initiative TAK Wilhelmsburg (Theater am Kulturkanal). Es gibt noch Tickets zu 8 Euro an der Abendkasse.

All we need is...
Spaß!

TAK COMEDY CUP

4 lokale Comedy Acts
2 Stunden volles Programm
1 ganz humorvoller Abend

28.03.
06.06.
12.09.
21.11.

Beginn: 20:00 Uhr
in der HASPA Wilhelmsburg
Mannesallee 28-30, 21107 Hamburg
Eintritt: 8 Euro

Foto: ein

Bildungsurlaub: Stummer Frühling Wo sind unsere Garten- und Singvögel geblieben?

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS-Wilhelmsburg bietet vom 13. bis 17. April, jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, einen Bildungsurlaub mit dem Thema „Bildungsurlaub: Stummer Frühling? Wo sind unsere Garten- und Singvögel geblieben?“ im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, an. Der Kurs ist für interessierte Laien und kein ornithologischer Expertenkurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Klimawandel, höhere Temperatu-

ren, Extremwetter und Zerstörung von Lebensräumen ... Vögel sind von den Auswirkungen der Umweltveränderungen durch menschliches Handeln besonders betroffen. Welche Vogelarten leben in Hamburg? Welche davon sind besonders zurückgegangen und warum? Für diese und weitere Fragen zu Vogelschutz und Klimaschutz wollen wir nach Antworten und Lösungen suchen und eigene Ideen entwickeln, um selbst bestmöglich zum Klimaschutz beizu-

tragen“, so Kursleiterin Jutta Hieronymus. Geplant sind mehrere Exkursionen und Führungen zu verschiedenen Projekten und Beobachtungsstationen. Der Kurs mit der Kursnummer Q13596MMW63 kostet für fünf Termine 174 Euro (zzgl. Fahrtkosten sowie Eintritte und/oder Führungsgebühren in Höhe von 30-35 Euro. Anmeldung unter 040 60929-5555 (montags bis freitags von 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Apotheken-Notdienst

vom 28. März bis 4. April 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 28.03.2025	Apotheke am Veritaskai (Harburg) Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11, info@apotheke-am-veritaskai.de
Sonntag, 29.03.2025	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Montag, 30.03.2025	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Dienstag, 31.03.2025	Reeseberg-Apotheke im Ärztelhaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Mittwoch, 01.04.2025	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Donnerstag, 02.04.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Freitag, 03.04.2026	Hansa-Apotheke (Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de
Samstag, 04.04.2026	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Im April am Kiekeberg!

Ostervergnügen
Mo 6.4., 10 – 18 Uhr
Bastel- und Mitmachprogramm für die ganze Familie

Pflanzenmarkt
Sa 18. – So 19.4., 10 – 18 Uhr

Sonntags im Museum
5.4., 11 – 17 Uhr
Filzen und Instrumente bauen

„Gelebte Geschichte“-Darstellungen
Sa 11. – So 12.4., Sa 25. – So 26.4., 10 – 17 Uhr

EINTRITT FREI UNTER 18 JAHREN

KIEKEBERG Freilichtmuseum am Kiekeberg kiekeberg-museum.de

Neuer Standort für Stadtteilklinik gesucht

Rot-Grün Regierung treibt Pläne voran

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist bereits gut acht Monate her, dass die Notaufnahme und die Chirurgie des Krankenhauses Groß-Sand geschlossen wurden. Vergangene Woche dann ein weiterer Schock: Das gesamte Krankenhaus wird geschlossen, 350 Mitarbeiter sind zu Ende Juni entlassen (der Neue RUF berichtete). Bereits im vergangenen Sommer stellte Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer Pläne für eine sogenannte Stadtteilklinik vor, die anstelle des Wilhelmsburger Krankenhauses im Stadtteil installiert werden sollte, wenn möglich, sogar in dessen Räumlichkeiten. Viele Demonstrationen, Sitzungen, Diskussionen und Zeitungsartikel weiter gibt es allerdings nach wie vor keine konkreten Pläne, die rund 55.000 Einwohner bleiben auch weiterhin ohne eine Notfallversorgung. Ein bremsender Faktor scheint das Erzbistum Hamburg zu sein. Zwar schrieben die Verantwortlichen vergangene Woche, dass das Erzbistum die Bemühungen der Freien und Hansestadt Hamburg, in Wilhelmsburg eine Stadtteilklinik zu errichten, unterstütze, aber die Verhandlungen über den Verkauf der Liegenschaft Groß-Sand an die Freie und Hansestadt Hamburg seien nach wie vor noch nicht abgeschlossen. Medienberichten zufolge sei es das Erzbistum selber, dass den Prozess verzögere, nicht kooperativ sei. Zudem steht auch die Frage im Raum, inwieweit die Gebäude des Krankenhauses überhaupt nutzbar sind, vieles daran soll marode sein. Nun haben die Regierungsfractionen von SPD und Grünen die Nase voll von der Hängepartie. Sie setzen sich für zügige Fortschritte bei der Realisierung einer neuen Stadtteilklinik in Wilhelmsburg ein und treiben eine pragmatische Klärung der Standortfrage voran, heißt es dazu in einer Pressemitteilung am ver-



Seit dem 15. Juli vergangenen Jahres werden im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand keine Notfälle mehr behandelt Foto: au

gangenen Mittwoch. In einem Antrag fordern die Fraktionen den Senat auf, „ergänzend zum bisherigen Fokus auf Groß-Sand auch alternative Flächen im Stadtteil zu prüfen, um die medizinische Versorgung

bedarfsgerecht und zügig auszubauen“. Über den rot-grünen Antrag stimmt die Hamburgische Bürgerschaft am 9. April ab. Die Wilhelmsburger SPD-Bürger-schaftsabgeordneten Ali Kazanci

und Michael Weinreich setzen sich gemeinsam mit den Regierungsfractionen von SPD und Grünen für eine zügige Umsetzung der geplanten Stadtteilklinik in Wilhelmsburg ein, so die beiden in einer Mitteilung. Ziel sei es, die medizinische Versorgung im Stadtteil schnell und nachhaltig zu verbessern. „Die Menschen in Wilhelmsburg erwarten zu Recht, dass es jetzt konkret vorangeht“, erklärt Ali Kazanci. Deshalb sei es entscheidend, bestehende Strukturen wie das MVZ zu sichern und weiterzuentwickeln und gleichzeitig eine neue, tragfähige Lösung für die Stadtteilklinik zu schaffen.“ Offene Grundstücksfragen dürften nicht länger zu Verzögerungen führen. Stattdessen müsse parallel nach geeigneten Alternativen gesucht werden, um den Aufbau einer modernen Stadtteilklinik voranzubringen. Ziel der Planungen sei eine bedarfsgerechte und sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung. Dabei sollen stationäre und ambulante Angebote eng miteinander verzahnt werden. Insbesondere wered geprüft, wie zusätzliche ambulante Leistungen sinnvoll in die Struktur der neuen Klinik integriert werden können. Ein zentraler Baustein bleibe das bestehende Medizinische Versorgungszentrum, dessen Betrieb gesichert und perspektivisch ausgebaut werden soll. „Wir haben ein Jahr darauf gewartet, dass es beim Verkauf vorangeht – jetzt müssen wir nach vorne schauen. Wilhelmsburg braucht dringend eine Stärkung in der fachärztlichen, medizinischen und auch in der Unfallversorgung“, ergänzt Weinreich. Zugleich fordern die Abgeordneten tragfähige Konzepte möglicher Betreiber, die sich konsequent an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientieren. Auch die Gremien des Bezirks Hamburg-Mitte sowie Akteurinnen und Akteure aus dem Stadtteil sollen weiterhin eng in die Planungen einbezogen werden. Mit dem Antrag wollen SPD und Grüne den Prozess beschleunigen und sicherstellen, dass zeitnah eine tragfähige Lösung für die Gesundheitsversorgung im Stadtteil gefunden wird.

Räuber versteckt sich hinter Mülltonnen

33-Jähriger festgenommen

■ (au) Veddel. Da hatte ein Räuber nicht mit dem Mut eines couragierten Augenzeugen gerechnet: Wie die Polizei mitteilte, wurde am Donnerstagabend, 19. März, gegen 23.40 Uhr ein 33-Jähriger vorläufig festgenommen, da er einen 55-jährigen Mann in der Straße Am Zollhafen auf der Veddel ausgeraubt haben soll. Das Opfer sei auf dem Heimweg gewesen, als er plötzlich von einem ihm Unbekannten angegriffen wurde. Der Räuber schlug den Mann mehrfach und versuchte dabei, das Portemonnaie und das Handy des

Geschädigten zu klauen. Anschließend flüchtete der Täter mit erbeutetem Bargeld in Richtung der Straße Am Gleise. Ein 22-jähriger Anwohner wurde auf die Situation aufmerksam, alarmierte die Polizei und folgte dem Tatverdächtigen bis zu einem Industriegelände am Veddeler Damm. Dort konnten Zivildfahnder den mutmaßlichen Täter festnehmen, der sich hinter Mülltonnen versteckt hatte. Der 55-jährige Mann wurde bei dem Überfall leicht verletzt. Die Ermittlungen dauern an.

Ostermarkt in der Fischhalle

Schmuck, Accessoires und mehr

■ (sl) Harburg. Am Osterwochenende verwandelt sich die Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16, in einen besonderen Ort für Liebhaber handgefertigter Unikate. Nach dem Motto „Handwerk hautnah“ präsentieren Aussteller am Samstag, 4. und Sonntag, 5. April, jeweils von 11 bis 17 Uhr ihre mit viel Leidenschaft gefertigten Einzelstücke – von Schmuck aus Silber, Gold und edlen Steinen über Accessoires aus altem Silberbesteck bis hin zu genähten Unikaten, künstlerischen Kleinigkeiten und Harburgensien.



Grafik: ein

Was ein Elefantenrüssel mit Bionik zu hat!

Uni Hamburg an der StS Wilhelmsburg



Karl Henri von der Stadtteilschule Wilhelmsburg war als erster mit seinem Modell fertig Foto: ein

■ (ein) Wilhelmsburg. „Das ist cool. Ich habe richtig viel dazugelernt“, erklärt der dreizehnjährige Arin Calci aus der Klasse 7c der Stadtteilschule Wilhelmsburg, während er aus buntem Papier Streifen für sein „Greifermodell“ ausschneidet. Soeben haben Arin und seine Klasse 60 Minuten mucksmäuschenstill dem Vortrag der Juniorprofessorin Linnea Hesse von der Universität Hamburg zum Thema Bionik gelauscht. Ein interessanter Einstieg gleich am ersten Tag nach den Hamburger Frühjahrsferien. Der Begriff Bionik setzt sich aus den Silben der zwei Wörter Biologie und Technik zusammen. In der Bionik geht es darum, Strukturen und Funktionen in der Natur zu erkennen und diese für die Technik zu nutzen. Allen bekannt: Der Klettverschluss an Kleidung oder Schuhen. Er beruht auf den Eigenschaften der Pflanze „Klette“. Den Klettverschluss und weitere faszinierende Beispiele aus dem Bereich der Bionik erklärte Professorin Hesse den Jugendlichen anschaulich. Dabei gelang es ihr, sie gleich auf mehreren Ebenen zu packen: Neben der Faszination für die Bionik begeisterte sie die Klasse zudem für

das Forschen an der Universität. Sie gab interessante Einblicke in das System Universität und spickte diese anhand ihres eigenen Lebenslaufes. Damit nahm sie den jugendlichen Berührungspunkte und ermunterte sie zum Studium. Klassenlehrer Jarek Bielat zeigte sich mit der Aktion sehr zufrieden: „Endlich ein niedrigschwelliger Zugang zur aktuellen Forschung! Die Schüler*innen konnten Bionik hautnah erleben, ohne Vorkenntnisse – von der Klette bis zum Elefantenrüssel. Besonders erfreulich: Der Einblick in den Uni-Alltag und Prof. Hesses Werdegang weckte echte Berufsorientierungsideen, etwa für Studiengänge in Biologie oder Robotik.“ Nach der Theorie folgte dann die Praxis: Die „Juniorstudenten“ versuchten, den Greifer eines Elefantenrüssels nachzubauen. Learning by doing: Sie lernten die Struktur und Aufbau des Rüssels und des „Fingers“ kennen. Der Elefantenrüssel dient der Wissenschaft als Vorlage zur Weiterentwicklung der Roboter: Bionik! Am Ende setzte sich der Spieltrieb der Jugendlichen durch und sie probierten ihre Modelle aus.

30.000 Euro für gelebte Stadtteilkultur

48h Wilhelmsburg erhält Sondermittel der Bezirksversammlung

■ (au) Wilhelmsburg. Noch ist die Vorstellung, draußen im T-Shirt und mit guter Laune durch die Stadtteile auf den Elbinseln zu ziehen, um an nahezu jeder Ecke gute Musik zu genießen, bei den gerade herrschenden Temperaturen nicht gerade verheißend. Aber bis zum zweiten Wochenende im Juni ist es nicht mehr weit hin, denn dann heißt es wieder „48h Wilhelmsburg“! Um die Durchführung des Stadtteilstivals auch in diesem Jahr zu sichern, stellt die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte auf Antrag der SPD- und Grünen-Fraktion sowie der FDP-Gruppe der „Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg“ 30.000 Euro aus bezirklichen Sondermitteln zur Verfügung, heißt es in einer Mitteilung. Was 2009 als Festival aus dem Quartier für das Quartier begann, geht heute weit darüber hinaus. 48h Wilhelmsburg hat sich zu einem lebendigen, kulturellen Aushängeschild der Elbinseln entwickelt, das längst Besucher aus ganz Hamburg und darüber hinaus anzieht – ohne dabei seine Wurzeln zu verlieren. Denn noch immer sind es vor allem die Menschen aus dem Stadtteil, die dem Festival seinen besonderen Charakter geben. Künstler, die hier leben und arbeiten, gestalten ein Wochenende voller Musik, Begegnung und gemeinsamer Erlebnisse.



Das Musikfestival 48h Wilhelmsburg begeistert seit Jahren die Menschen in Wilhelmsburg und darüber hinaus Foto: 48h Wilhelmsburg

Rock und elektronischen Klängen. Außergewöhnliche Spielorte wie das Wälderhaus, das Wasserwerk oder auch private Gärten beweisen dabei, wie vielfältig und kreativ der Stadtteil ist. Das kostenfreie Festival schafft Begegnungen zwischen Nachbarn und Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Stadt. Es macht die besondere Vielfalt Wilhelmsburgs erlebbar – und trägt diese deutlich über die Elbe hinaus. Mit der Förderung setzt die Bezirksversammlung ein klares Zeichen für den Erhalt des Festivals und für die kulturelle Stärke der Elbinseln. Dazu Keshana Klein, Fraktionsabgeordnete Wilhelmsburg (SPD Hamburg-Mitte): „48h Wilhelmsburg steht seit Jahren exemplarisch dafür, wie lebendig und verbindend Stadtteilkultur sein kann, wenn sie aus der Mitte der Nachbarschaft heraus entsteht. Dass so viele lokale Künstlerinnen und Künstler das Programm prägen, zeigt, wie stark die kulturelle Basis vor Ort ist. Genau diese Mischung aus Kreativität, Teilhabe und Zusammenhalt macht 48h Wilhelmsburg zu einem Aushängeschild für die Elbinseln und weit darüber hinaus. Mit unserer Förderung sichern wir nicht nur ein Wochenende voller Musik, sondern investieren in den sozialen Zusammenhalt und die kulturelle Zukunft des Stadtteils.“



HARBURGS GUTE ADRESSEN



IHRE EINZELHÄNDLER VOR ORT

SHOPPEN, ABHOLEN ODER LIEFERN LASSEN

Pfeiffer

Friseurstudio

Hairstyling • Kosmetik • Fußpflege

Qualität und jahrzehntelange Erfahrung treffen auf trendorientierte Styles

Bremer Straße 76 • 21073 Hamburg
Telefon 040/77 57 03 • <https://friseurstudio-pfeiffer.de>



Kulinarischer Kalender 2026

Brunch am Ostermontag
6. April ab 11 Uhr für 45 €
inkl. Heißgetränke, Säfte und Wasser

Abendbuffet
Donnerstag, 16. April & Dienstag 9. Juni ab 18 Uhr
Warme und kalte Speisen, herzhaft, deftig & süß 24,90 €

Brunch am Muttertag
Sonntag, 10. Mai ab 11 Uhr für 45 €
inkl. Heißgetränke, Säfte und Wasser

Italienisches Buffet
Donnerstag, 21. Mai ab 18 Uhr für 34,90 €

Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.

Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

Gutes Sehen - Meisterliche Beratung

inhabergeführt & persönlicher Service



- Brillen- und Kontaktlinsenspezialisten
- individuelle Beratung
- Sehtest
- vergrößernde Sehhilfen
- Myopiemanagement
- Hausbesuche

Daniela Rowoldt
Augenoptikermeisterin

Rowoldt optik Bremer Straße 14 • 21073 Hamburg
Tel: 040 / 779 405
www.rowoldt-optik.de

Stadtteilfrühstück

Wir laden Euch zu einem lockeren Austausch ein

Sonntag 29.03.26 9-11 Uhr



mit Jo Riehle und Gudrun Schittek



Bei Bäcker Weiss in Heimfeld

Leichers Buchhandlung



In der gemütlichen Buchhandlung von Regine Schneider in Heimfeld, die zusammen mit ihrem Team ihre Kunden ausgiebig berät, stehen neben einem großen Angebot an Belletristik, Sachbüchern aller Genres sowie unter anderem Kinder- und Jugendbüchern auch Schreibwaren, Schulartikel und zauberhafte Geschenkideen zur Auswahl. Buchwünsche können auch über den online-shop bestellt werden. Leichers Buchhandlung, Meyerstr. 1, 21075 HH, Telefon: 040 77 41 16, www.leichers-buchhandlung.de, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchg., 8.30-18 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Foto: ein

Kunz Hörsysteme

Wo persönliche Beratung auf Herzblut trifft



In einer Zeit, in der viele auf standardisierte Lösungen setzen, hebt sich Kunz Hörsysteme im Phoenix-Center Hamburg-Harburg durch etwas Einzigartiges ab: persönliche, ehrliche Beratung und eine Atmosphäre, in der man sich sofort wohlfühlt. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – und das spüren unsere Kunden von Anfang an.

„Ich wurde super beraten und mir wurde mit viel Geduld alles erklärt“, berichtet eine Kundin begeistert. Dieser Ansatz zieht sich durch unsere gesamte Arbeit: Wir nehmen uns Zeit für Sie, um die beste Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse zu finden. Es geht nicht darum, was sich am besten verkauft – es geht darum, was am besten zu Ihnen passt.

Unsere Kundinnen und Kunden schätzen nicht nur unsere fachliche Kompetenz, sondern auch die warme, einladende Atmosphäre in unserem Studio. „Man wird sehr freundlich in einer sehr schönen Atmosphäre empfangen und beraten“, erzählt eine weitere Kundin. Diese Atmosphäre ist das Ergebnis unserer Leidenschaft, einen Ort zu schaffen, an dem man sich verstanden fühlt. Ein Kunde fasst es treffend zusammen: „Hier ist man in den besten Händen.“ Denn bei Kunz Hörsysteme lieben wir, was wir tun – und das zeigt sich in jedem Aspekt unserer Arbeit.

Kunz Hörsysteme – Weil wir hören, was Sie brauchen.

Kunz Hörsysteme

EINFACH PROFESSIONELL

Im **PHOENIXCENTER** über Thalia
Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg
Tel.: 040 219 078 67 • www.kunz-hoersysteme.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

ALLEN KUNDEN SCHÖNE OSTERTAGE!



LEICHERS BUCHHANDLUNG

Inh. Regine Schneider

Bücher von Mensch zu Mensch mit Herz und Verstand

Meyerstraße 1 • 21075 Hamburg • Tel. 040/77 41 16
Fax 040/77 05 80 • Tel. 0800 14 41 448 (Entgeltfrei) • E-Mail: Leichers-Buchhandlung@web.de

Wo Visionen in Realität verwandelt werden



Inhaberin Birgit Pfeiffer und ihr Team vom Friseursalon Pfeiffer in der Bremer Straße 76 nehmen sich Zeit für ihre Kunden, um deren Persönlichkeit zu unterstreichen. Von modernen Schnitten, Styles, Hochsteckfrisuren, thermischen und chemischen Umformungen sowie Farbveränderungen verwandeln sie Visionen in Realität. Zusätzlich werden auch Kosmetikbehandlungen und Fußpflege angeboten für ein rundum gepflegtes Erscheinungsbild. Terminvereinbarungen unter 040 775703

Foto: kj

Traditionsgeschäft für Fisch und Feinkost



Mimi Kirchner, das seit über 100 Jahren bestehende Traditionsgeschäft für Fisch und Feinkost mitten im Herzen Harburgs am Sand 25, bietet ihren Kunden täglich eine große Auswahl an Räucherfisch, Frischfisch und Salatdelikatessen. Zur Mittagszeit halten die Inhaberrinnen A. Detlefsen (siehe Foto) und M. Tietze köstliche Gerichte und für den kleinen Hunger zwischendurch eine bunte Auswahl an Fischbrötchen bereit. Mimi Kirchner GmbH, Sand 25, 21073 HH-Harburg, Tel. 040/77 32 63, www.mimi-kirchner.de, Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, Imbisszeiten: Mo-Fr. 12-14.30 Uhr, Sa. 11.30-12.30 Uhr

Foto: ein

Seit über 100 Jahren



MIMI KIRCHNER

Salate aus eigener Herstellung
z.B. Heringssalat, Matjessalat, Kartoffelsalat

- Große Auswahl an Frischfisch z.B. Dorade, Kabeljaufilet, Forelle
- Täglich frischer Räucherfisch aus eigener Räucherei
- Nordseekrabbensalat

Wir beraten Sie fachkundig hier im Geschäft.

Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern!

Mimi Kirchner GmbH
Sand 25 | 21073 Hamburg | 040 - 77 32 63 | www.mimi-kirchner.de
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

SONNTAG
FÜR DICH AUF,
Mehr für dich drin.
IN DEINEM OBI NEUGRABEN

10%
RABATT AUF
deinen Einkauf*

Am Sonntag, dem 29. März 2026, von 13 Uhr bis 18 Uhr

Kettensägenkünstler Live
Kreiert eine Skulptur für
den guten Zweck.

Gebote können bis zum 19. Dezember 2026, 18 Uhr
abgegeben werden, der Erlös geht an die Aktion von
Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V.



Kreativkiste
und vieles mehr.
Für groß und klein.

BÄCKER BECKER
...handwerklich traditionell seit 1959

Nur am Sonntag, dem 29. März 2026,
von 13 Uhr bis 18 Uhr



Jetzt *heyOBI* App
downloaden, registrieren
und lossparen!

*Registrierung zwingend erforderlich! Nur gültig am
29.03.2026 im OBI Markt HH-Neugraben
Ausgenommen: heyOBI-Profi, Pfand und
Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit weiteren
Rabatten und Aktionen!

Michael Cordes und Birgit Rajski statt Sören Schumacher

SPD Marmstorf mit Doppelspitze



Vorstand der SPD aus Marmstorf: Klaus Fehling (Kassierer), Michael Cordes (Vorsitzender), Birgit Rajski (Vorsitzende) und Sören Schumacher (Stellvertretender Vorsitzender)

■ (mk) Marmstorf. Die SPD aus Marmstorf hat am 20. März einen neuen Vorstand gewählt und geht mit frischer Energie in die Zukunft. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung wählten die Marmstorfer Sozialdemokraten mit großer Mehrheit Michael Cordes und Birgit Rajski zur neuen Doppelspitze des Distrikts. Der SPD-Wahlkreisabgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft, Sören Schumacher, rückt nach 14 Jahren als Distriktsvorsitzender in die zweite Reihe. Die Aufgabe des Kassierers übernimmt weiterhin Klaus Fehling, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion der Bezirksver-

sammlung Harburg ist. Ergänzt wird der Vorstand durch vier Beisitzer. Mit dieser Neuaufstellung verteilt der Distrikt die Verantwortung auf viele starke Schultern. Der neue Vorstand will Marmstorf als lebendigen, gut vernetzten Stadtteil weiterentwickeln, die Bürgernähe stärken und neue Mitglieder und Unterstützer gewinnen. Dabei setzt das Team auf offene Türen: Wer wissen möchte, wie Lokalpolitik wirklich funktioniert, ist herzlich eingeladen, einfach zu einer der Versammlungen des Distrikts zu kommen – auch ganz ohne SPD-Mitgliedschaft, heißt es in einer Pressemitteilung der Genossen.

„Jung“, fortschrittlich und traditionsbewusst

70 Jahre Schützenverein Altstadt

■ (nk) Süderelbe-Hausbruch. Die Emotionen standen Werner Reichert ins Gesicht geschrieben, als er die rund 170 Gäste des Jubiläumsballs anlässlich des 70-jährigen Bestehens des „Schützenverein Altstadt von 1956 e.V.“ vergangenes Wochenende im Landhaus Jägerhof begrüßte. Der Vorsitzende des Vereins konnte Majestäten aus Moorburg, Heimfeld, Hausbruch, Eißendorf, Neuland, Neugraben-Scheideholz und Fischbek sowie Abordnungen aus Moorwerder, Neuenfelde und der Freunde des Tanzsports begrüßen. Auch Martina Wiechers, die nicht nur Präsidentin des „Schützenkreisverband Harburg-Stadt“ ist, sondern auch amtierende Königin des Vereins, konnte die Freude über so viele Gäste nicht verhehlen. Gesteigert wurde diese Freude noch dadurch, dass sie nicht nur ihre Eltern, sondern auch ihren Schwiegervater mit Lebensgefährtin und ihren Großvater an diesem Abend begrüßen konnte. 170 Gäste – das sind fast zehnmal so viele, wie der Verein Mitglieder hat. Aber jeden Einzelnen und jede Einzelne, die an diesem Abend ein wundervolles Fest erlebt haben, hatten sich die Vereinsmitglieder redlich

„erarbeitet“. Denn seit rund zwei Jahren besuchen sie die Bälle, Schützenfeste und Vogelschießen ihrer alten und neuen Freundesvereine mit im Verhältnis zur Mitgliederzahl großen Abordnungen. Und verbreiten dabei stets gute Laune und feiern kräftig. Gegründet wurde der Verein, wie es in der Vereinschronik von Wolfgang Gnädig anlässlich des 25-jährigen Jubiläums zu lesen ist, im Lokal „Zur Stumpfen Ecke“, damals in der Anzengruberstraße beheimatet. Dort trafen sich die Arbeiter der Phoenix und anderer Unternehmen nach Schichtende. Da brauchte es eine Freizeitbeschäftigung. Im Saal der Gaststätte wurde kurzerhand ein Kugelfang gebaut, und mit einem geliehenen Luftgewehr legten die „Feierabendschützen“ los. Es folgte die Gründung des „Schützenverein Altstadt“. Für Aufsehen sorgte der Verein, als er nur ein Jahr nach Gründung auch Frauen das Schießen mit dem Luftgewehr erlaubte – damals etwas Unerhörtes! Damit aber nicht genug: Der Verein war der erste im Kreisverband, der eine Damenabteilung aufbaute. Mit Erfolg, denn die Damen holten über die Jahre viele Meisterschaften und Titel.



Altstadts Königin Martina Wiechers eröffnet mit Prinzgemahl Oliver Schmidt-Wiechers die Tanzfläche

Gute Gespräche und fröhliche Kinderaugen

Ostereiersuchen mit Birgit Stöver



■ (au) Harburg. Die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver und ihr CDU-Ortsverband Harburg-Mitte laden am Ostermontag, 6. April, um 11 Uhr in den Schulgarten an der Außenmühle wieder zu einem „Ostereiersuchen mit politischem Dialog“ ein. Während die Kinder nach Herzenslust mit Unterstützung der Theatergruppe „No bones“ Osterstationen besuchen und am Ende mit einer „Osterüberraschung“ für ihre „Mühen“ belohnt werden, bleibt für Eltern und Begleitungen ausreichend Zeit und Raum für Gespräche mit der Ortsvorsitzenden und Bürgerschaftsabgeordneten Birgit Stöver. Auch für die gebürtige Harburgerin wohnt diesem lieb gewonnenen Brauch ein spezieller Zauber inne: „Ostern verbindet. Ostern erdet. Ostern lässt hoffen. Was früher schon wichtig war, ist in einer Zeit von Krieg, hohen Lebenshaltungskosten und Druck von allen Seiten umso

wertvoller. Daher freue ich mich sehr auf jeden einzelnen Besucher, gute Gespräche und fröhliche Kinderaugen. Politik darf auch mal Mut machen. Dafür wollen mein Ortsverband und ich mit ein paar sorgenfreien Stunden sorgen.“ Im Vorfeld des Ostermontags haben Mitglieder des Ortsverbandes für die Kinder die Osterüberraschungen ausgesucht und eingekauft. Hierbei gibt es – wie jedes Jahr – Unterstützung vom Geflügelhof Schönecke, der bunte Ostereier zur Verfügung stellt. „Mir macht es besondere Freude, die Osterlockereien für die Kinder in kleine Tüten zu verpacken, um diese dann bei der Osteraktion im Schulgarten zu verstecken. Die Krönung für uns Organisatoren sind die fröhlichen und großen Kinderaugen, wenn sie ihre Überraschungstüte erhalten. Wir freuen uns auf schönes Wetter und einen Osterspaziergang mit unseren kleinen Gästen“, betont Stöver.

Anzeigenschluss Mittwoch 15.00 Uhr

Schönecke
– seit 1914 –

Frische & bunte Eier für Ihr Osterfest.

Auf Ihren Wochenmärkten in Neu Wulmstorf und Harburg.

Fröhe Ostern mit Eiern von Schönecke.

www.schoenecke.de

Foto: Adobe Stock

Wohnungslose Menschen bemalen Ostereier

Ungewöhnlicher Osterbaum in Finkenwerder

■ (au) Harburg/Finkenwerder. Ob Tupfen, Punkte, Kreise; rot, grün oder gelb, bei diesen Ostereiern waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Seit Kurzem begeistert ein Osterbaum die Menschen im Palsteek 33 in Finkenwerder. Über eine Pforte hinwegschauend können Spaziergänger hier den „wahrscheinlich ungewöhnlichsten Osterbaum“ auf der ehemaligen Elbinsel bewundern. Die Ostereier an diesem Baum sind aus Holz, bemalt wurden sie von Obdachlosen. „Die Gäste eines Kreativworkshops im ‚Harburg-Huus‘ haben alles gegeben, um unter der Anleitung einer Kunsttherapeutin für sich und andere das Os-



Passend zum kommenden Osterfest: Der Osterbaum in Finkenwerder

terfest zu verschönern“, erklärt Silke Schwartau, 2. Vorsitzende der „Social Business Stiftung“ mit Sitz in Finkenwerder. Das Projekt mit positiver Wirkung wird seit Anfang des Jahres 2026 von der Stiftung unterstützt und gefördert. Obdachlose und Bedürftige finden mit Unterstützung der Finkenwerder Künstlerin Freya Burmeister in Harburg die Möglichkeit, wöchentlich ihr Talent zu beweisen. „Das hat uns sehr

imponiert, was die Workshopteilnehmer daraus gemacht haben“, so Schwartau weiter. Auch die Spaziergänger sparen nicht mit wertschätzenden Kommentaren, wie Schwartau berichtet. Darüber hinaus können die Malerinnen und Maler übrigens noch viel mehr: Wer genau hinschaut, sieht auf dem Osterbaum auch ideenreich gestaltete Schachfiguren. „Daran haben sich schon viele Kinderherzen erfreut, obwohl die Kleinen natürlich mit schwarzen und weißen Figuren spielen. Doch sich anfangs an bunten Spielsteinen zu erfreuen und damit die ersten Schachzüge zu lernen, macht den Kleinen Spaß“, weiß Schwartau. Wie passen Ostereier und Schachfiguren zusammen: Die Stiftung fördert ebenfalls das Schachspielen! Wie geht es weiter? „Eine Zusammenarbeit mit wohnungslosen Menschen soll es auf jeden Fall geben. Wir sind sicher, dass es auch zukünftig viele kreative Ideen geben wird, wenn sich die Stadtteile Finkenwerder und Harburg für dieses Projekt stark machen“. Weitere Informationen unter <https://harburg-huus.de/> und <https://die-schachwerkstatt.org>.

FLOH-MARKT

im

P+R Parkhaus Neugraben

am 29.03.2026

8.00 - 14.00 Uhr

Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V

Buchung: www.suederelbe-aktiv.de

Fragen?: info@suederelbe-aktiv.de

Solawi Superschmelz lädt auf den Acker ein

Info-Veranstaltung am 29. März

■ (au) Wistedt. Landwirtschaft zum Anfassen: Unter dem Motto „Dein Gemüse, dein Acker“ lädt die Solidarische Landwirtschaft Superschmelz am Sonntag, 29. März, um 13 Uhr zu einer Info-Veranstaltung auf dem Biohof Quellen, Quellen 2, 21255 Wistedt ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die zukunftsfähige Landwirtschaft vor Ort kennenlernen wollen. Die Besucher erfahren Hintergründe zur solidarischen Landwirtschaft und der Bedeutung für die Versorgung vor Ort; bei einem Hof- und Ackerrundgang zeigt der Betrieb den Anbau und welche Maßnahmen zum Erhalt des Bodens angewendet werden. Während Klassiker wie Radieschen und Knoblauch bereits auf dem Acker zu sehen sind, folgen im Laufe der Saison noch besondere Kulturen wie die Freiland-Aubergine Lea,



Gemüse für alle ist das Motto einer Solidarischen Landwirtschaft
Foto: Nicole Laka

französische Schalotten oder Spargelchicorée. „Wir wollen zeigen, wie Landwirtschaft gemeinschaftlich funktionieren kann und wie wir gleichzeitig die Unabhängigkeit der Lebensmittelversorgung vor Ort sicherstellen können“, sagt Stefanie Engelbrecht aus dem Vorstand der Solawi Superschmelz. Bei der Solawi finanzieren Mitglieder gemeinsam den Anbau und erhalten im Gegenzug ihren Anteil an der Ernte – regional, saisonal und direkt vom Acker. Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke gibt es gegen Spende. Bitte dem Wetter entsprechendes Schuhwerk mitbringen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten aus der Nordheide, Seevetal, Buxtehude und dem Süden Hamburgs, denn überall hier gibt es Depots zur Gemüseabholung, so zum Beispiel in Wilhelmsburg und Harburg.

„Die Mitte lebt“

FDP-Fraktionsempfang in der Helms-Lounge

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die FDP sei nach ihrem Aus im Bundestag und in etlichen Landtagen am Ende, heißt es täglich in den Medien. Wer eines Besseren belehrt werden wollte, hätte am 25. März einen Abstecher zum FDP-Fraktionsempfang in der eleganten Helms-Lounge wagen müssen. Alles, was Rang und Namen besitzt bei den Liberalen auf Harburger Ebene, hatte sich hier versammelt. Mit von der Partie waren natürlich die Co-Vorsitzenden Dirk Kannengießer und Arne Thomsen, die beide die geladenen Gäste begrüßten. Unter den Anwesenden waren beispielsweise der Direktor des Archäologischen Museums Hamburg, Rainer-Maria Weiss, Antonia Marmon von Harburg Marketing und der langjährige 1. Vorsitzende von Blau-Weiß 90 Buchholz, Arno Reglitzky. Auch Vertreter des Industrieverbandes Hamburg e.V. (IVH), von Start ups und Banken befanden sich unter den Gästen. Die Co-Vorsitzenden Kannengießer und Thomsen machten in kurzen Reden deutlich, dass sich die Harburger Liberalen mit den Nöten und Wünschen der Bevölkerung befassen. Man wäre bei den Bürgern, um zu wissen, wo bei ihnen der Schuh drücke. Thomsen nannte Beispiele. Die FDP kämpfe für den Erhalt von Kitas. Auf einem anderen Gebiet, der Kultur, mache man sich für von der Schließung bedrohte Stadtteilkultureinrichtungen stark. Letzteres habe einige Leute verwundert, da man die FDP als elitär einstufe, die sich nicht für solche Bedürfnisse interessiere. Das Gegenteil sei der Fall. „Die Mitte lebt“, rief der FDP-Mann enthusiastisch in die Lounge. Gegenüber dem Neuen RUF betonte Thomsen, dass sich die FDP



Gruppenbild mit Dame: Finn Ole Ritter, Dirk Kannengießer, Anett MUSA und Arne Thomsen (v.l.n.r.) sehen mit Optimismus in die Zukunft der FDP
Fotos: mk

auch verstärkt um brach liegende Industrie-Flächen, wie beispielsweise in der Nartenstraße, kümmern würde. Vor dem Hintergrund des Mangels an geeigneten Flächen für Handwerk und Gewerbe, der Bedeutung produktiver Nutzungen für Ausbildung und lokale Wertschöpfung sowie der Rolle öffentlicher Bodenvorratspolitik bestehe ein besonderes öffentliches Interesse an Transparenz, betonte Thomsen. In einer kurzen Ansprache verwies der Hamburger FDP-Landesvorsitzende Finn Ole Ritter auf das Alleinstellungsmerkmal der Liberalen. Sein Credo: Nur die FDP thematisiere die Wichtigkeit zur Bereitschaft jedes Einzelnen in der Gesellschaft zu mehr Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft. Er machte das auch an seinem eigenen Lebenslauf deutlich. Mit Mitte Zwanzig habe er sich entschieden, Unternehmer zu werden und schufte mitunter bis zu 60 Stunden in der Woche. Es habe sich

gelohnt, so Ritter bilanzierend. Stattdessen wetteiferten die anderen Parteien immer stärker danach, den Sozialstaat weiter auszubauen. Immer

mehr Subventionen und Verschuldung sowie immer höhere Staatsausgaben wären die Folge, kritisierte Ritter. Schlussendlich hielt der Leiter der Olympia-Projektgruppe, Steffen Rülke, ein flammendes Plädoyer für die Abhaltung der Olympischen Spiele in Hamburg. Er skizzierte die Vorteile in wirtschaftlicher wie sportlicher Hinsicht sowie die Nachhaltigkeit der Olympischen Spiele für die Hansestadt. Dass die Spiele bei der Mehrheit der Bevölkerung aktuell nicht so beliebt seien, halte er für eine Momentaufnahme. Wenn man sich an die Fußball-WM 2006 erinnere, da hätten die Bürger auch Zweifel angemeldet. Mit dem ersten Sieg der deutschen Mannschaft sei das in wachsende Begeisterung umgeschlagen. Genauso habe vor den letzten olympischen Sommerspielen in Paris 2024 Skepsis geherrscht. Auch damals sei diese im Laufe der Spiele in Jubel umgeschlagen. Und: Durch die Olympia-Vergabe an Paris hätte es Aufträge über fünf Milliarden Euro für ansässige Firmen gegeben, erläuterte Rülke.



Zum FDP-Fraktionsempfang kamen auch zahlreiche Vertreter der Harburger Wirtschaft
Foto: mk

Gesundheit

ANZEIGE

Schönheitsprotein Kollagen?

Studie liefert Belege

Glattere Haut, glänzendes Haar, festere Nägel – kann ein Pulver wirklich dabei unterstützen? Immer mehr Menschen schwören auf Kollagen, wenn es um ihre tägliche Beauty-Routine geht. Das körpereigene Strukturprotein Kollagen gibt der Haut Halt und Spannkraft. Eine klinische Studie deutet darauf hin, dass spezielle Kollagenpeptide bereits nach wenigen Wochen sichtbare Effekte auf die Haut haben können.

Ab Mitte Zwanzig läuft im Körper unbemerkt ein Prozess ab, den viele erst Jahre später im Spiegel bemerken: Die Produktion von Kollagen nimmt ab. Die Haut verliert nach und nach an Elastizität, kleine Linien werden sichtbar, und sie wirkt trockener und müder. Kollagen ist das zentrale Strukturprotein, das unsere Haut glatt und widerstandsfähig hält. Es stützt das Bindegewebe, sorgt für Spannkraft und trägt dazu bei, dass die Haut ihre jugendliche Frische länger bewahrt.

Doch hochreines Kollagenpulver mit ausgewählten Mineralstoffen kann hier eine reichhaltige Unterstützung für schöne



Haut, volles Haar und feste Nägel sein. Mit der Zeit kann sich die Haut geschmeidiger anfühlen, feine Trockenheitsfältchen wirken gemildert, und das Gesamtbild erscheint ebenmäßiger und gepflegter. Viele Anwenderinnen beschreiben, dass ihr Teint frischer aussieht und sie sich insgesamt wohler in ihrer Haut fühlen.

Was Studien zu Kollagen zeigen
Spannend ist, dass es nicht nur subjektive Eindrücke sind, die für Kollagen sprechen. In einer klinischen Untersuchung mit speziellem Kollagenpeptiden zeigte sich, dass sich Parameter wie Hautelastizität, Hautfestigkeit und Hautfeuchtigkeit nach einigen Wochen täglicher Anwendung verbessern

können.¹ Die Haut reagiert also messbar auf die regelmäßige Zufuhr dieser Peptide.

Diese Ergebnisse unterstützen die Idee, dass Kollagen nicht nur ein kurzfristiger Beauty-Trend ist, sondern eine sinnvolle Ergänzung für alle, die ihre Haut langfristig stärken möchten. Wichtig ist dabei die Qualität des verwendeten Kollagens: Es sollte in Form gut verfügbarer Peptide vorliegen, die der Körper optimal aufnehmen und verwerten kann.

Natürliche Beauty
Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. pureSGP setzt auf hochreines, zertifiziertes Premium-Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Ergänzend enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.² Biotin, Zink

und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.³

Einfach integrierbar in den Alltag
pureSGP Kollagen Peptide ist geschmacksneutral und löst sich sehr gut auf – ideal, um es morgens in den Kaffee, Tee, Smoothie oder ins Müsli zu rühren. Auch in Joghurt oder einer Suppe lässt sich das Pulver unauffällig integrieren. Ein Löffel täglich genügt, um der Haut auf Dauer etwas Gutes zu tun.

Die Nr. 1* aus der Apotheke
pureSGP Kollagen Peptide ist in Apotheken und online erhältlich. So lässt es sich problemlos in den persönlichen Beauty-Plan integrieren – für alle, die ihre Haut, Haare und Nägel nicht dem Zufall überlassen möchten, sondern ihre natürliche Ausstrahlung Tag für Tag gezielt mit reinstem Kollagen unterstützen wollen.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

Das **NR.1*** Kollagenpulver in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2025 • ¹PB Leiner: The effect of SOLUGEL® collagen peptides intake on skin conditions: a randomized double-blind clinical trial. • ²Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866; Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei • ³Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

750 Euro für unfallgeschädigte Kinder

Schützenkönigin Kabuse übergibt Spende

■ (nk) Heimfeld/Rönneburg. „Ich freue mich riesig!“ Schlagerstar Peter Sebastian strahlte, als ihn die Heimfelder Königscrew kürzlich in seinem Büro in Rönneburg besuchte. Denn im Gepäck hatten Heimfelds Königin Caro Kabuse und ihre Adjutanten die Spende, die auf dem Heimfelder Königsball Anfang März gesammelt



Heimfelds Schützenkönigin Caro Kabuse (2. v.l.) übergibt Schlagerstar Peter Sebastian (3. v.l.) die Spende für die unfallgeschädigten Kinder. Mit dabei hatte sie ihre Adjutanten Niels Kreller, Vera Lünsmann und Nicole Lünsmann (v.l.n.r.)

worden war, Caro Kabuse war es ein Anliegen, auf ihrem Königsball für Kinder Spenden zu sammeln. Immerhin trägt die in einer Kita tätige Erzieherin den Beinamen „die Kinderfee“, und auch das alljährliche Kinderfest mit mehr als 100 Kindern auf dem Heimfelder Vogelschießen organisiert sie. Und die Gäste des Balles kamen diesem Wunsch fleißig nach. Überreichen konnte Caro Kabuse stattdliche 750 Euro für den „Förderkreis zugunsten unfallgeschädigter Kinder e.V.“, den Peter Sebastian zur Unterstützung des „Jugendwerk Unfallgeschädigter Kinder Hamburg e.V.“ bei der Polizei Hamburg ins Leben gerufen hatte. Das Jugendwerk kümmert sich um Kinder, die durch einen Unfall körperliche oder seelische Wunden davongetragen haben. „Mir war es eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können. Vielen Dank an alle Spender“, freut sich Caro Kabuse über die Spenden-summe.

„Wie Honig Gesundheit & Vitalität fördert“

Imkerverein lädt ein

■ (au) Harburg. Der Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg lädt am Dienstag, 31. März, um 19 Uhr ein zum Vortrag „Kraft aus der Natur – wie Honig Gesundheit & Vitalität fördert“. Die Veranstaltung findet statt beim Harburger Turnerbund im Vahrenwinkelweg 28. Referentin ist Renate Frank, Diplom-Ökologin und Expertin für Ernährung, geprüfte Pharmareferentin und Buchautorin. Ihr neuer Vor-

trag belegt mit Faktenwissen und Tiefe, wie Honig mit seinen tatsächlichen Effekten in unserer Ernährung wirkt. Die Referentin geht darüber hinaus darauf ein, wie Diabetiker mit Honig umgehen sollten. Viele praktische Tipps und Beispiele zeigen, wie Honig in der täglichen Ernährung integriert werden kann, um gesundheitliche Wirkungen zu erzielen. Imker und alle Gäste sind willkommen; der Eintritt ist frei.



Honigbienen (Apis mellifera) beim Wabenbau Foto: Thomas Krieger



JETZT WIRDS BUNT

Deine Hof-Events im April und Mai



APRIL	jedes Wochenende	Pflanzen-Markt Verkauf von selbstgezeugenen Blumen und Gemüse-pflanzen im Gewächshaus – wir beraten Dich gern!
	25.04.	Waldgarten-Führung Wo Bäume, Sträucher und Kräuter zu einem lebendigen Ökosystem werden. Bitte kaufe Dein Ticket im Vorfeld auf www.lueneburgtickets.de
	26.04.	9. Lüneburger Saatgutfestival Entdecke rare Sorten im Kurpark Lüneburg (Wandelgang). Wir sind dabei mit unseren Jungpflanzen!
MAI	02.05. & 03.05.	Kräuter-Markt Grüner Genuss zum Mitnehmen – entdecke die Vielfalt aromatischer Kräuter von unserem Permakultur-Hof
	09.05.	Waldgarten-Führung Wo Bäume, Sträucher und Kräuter zu einem lebendigen Ökosystem werden. Bitte kaufe Dein Ticket im Vorfeld auf www.lueneburgtickets.de
	10.05.	Hof-Markt Unsere Scheune wird zur Markthalle mit hofeigenen Produkten

Hof an den Teichen in Lüneburg Rettmer | Heiligenthaler Straße 1 | www.hofandenteichen.de
Weitere Informationen findest Du auf unserer Website, bei Instagram und bei facebook.

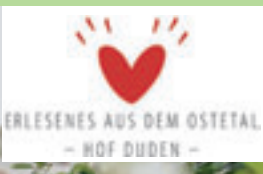


DER TREFFPUNKT IM ALTEN LAND

Unser Hofladen im Herzen des Alten Landes gilt als Ausflugsziel für die ganze Familie. Wir bieten Obst in besonders großer Vielfalt, aus eigener Produktion, je nach Saison, sowohl pflückfrisch vom Baum als auch in veredelter Form. Zudem finden Sie bei uns viele regionale Spezialitäten wie Altländer Wurstwaren, Edelbrände und Liköre, Feinkost, Geschenkartikel u.v.m. Das Glashaus-Café und die Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein. Hier können Sie unsere herrlichen selbstgebackenen Torten, Fruchtschnitten und Kuchen genießen und dabei Ihren Kindern beim Spielen auf dem Spielplatz zuschauen. Start your day right – täglich mit hochwertigen regionalen Produkten auf unserem Frühstücksbuffet. Diese Leckereien sind auch im Hofladen erhältlich. An Sonn- und Feiertagen können Sie herrlich an unserem Brunch-Buffer schlemmen. Und für jeden Anlass, ob Familienfeiern, Kinderführungen oder Kultur Events bietet sich unsere Location an! Wen es länger in unsere wunderschöne Region zieht, kann in unseren 5-Sterne Ferienwohnun-gen entspannen und die gute Lage direkt an der Elbe genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Familie Matthies und Team Obsthof, Ferienwohnungen, Hofladen und Café im schönen Alten Land

Obsthof Matthies
Am Elbdeich 31
21635 Jork-Borstel
Tel. +49 (0) 41 62 – 91 58 0
E-Mail: info@obsthof.de
Internet: www.obsthof.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 8-18 Uhr
Frühstück: Mo-Fr 8:30 – 11:30 Uhr
Sonn- & Feiertagsbrunch
von 9-11 Uhr und 11-13 Uhr



FRISCH GEPRESSTE ARONIABEEREN

In Kalbe, in der Nähe von Sitten-sen befindet sich die kleine Aro-niaplantage von Familie Duden. Hier pflegen und ernten die Land-wirte die Beeren, die ganz frisch für den Aroniadirektsaft kalt gepresst werden. Für den beson-ders köstlichen Apfel-Aronia-Direktsaft holt Wilhelm Duden speziell ausgesuchte Äpfel vom Obsthof im Alten Land. So entsteht Erlesenes aus dem Ostetal. Rezeptvorschlag für ein erfri-schendes Begrüßungsgetränk aus der Region: Apfel-Aroniadirekt-saft mit Mineralwasser oder einem milden Sekt auffüllen, ein spritzer Zitrone dazu und etwas Eis.

Besuchen Sie gerne unseren Sb-Shop in der Lohstr. 2 in 27419 Kalbe

oder unseren Online-Shop www.aronia-ostetal.de, hier finden Sie auch eine Liste unserer Wiederverkäufer

WIR FREUEN UNS AUF SIE MONTAG BIS SAMSTAG 8-18 UHR



OBSTBAUBETRIEB FAMILIE STEHR

Unser Obstanbau findet in Finkenwerder auf 25 ha als Integrierter Anbau statt, d.h. dass unsere Bäume natu-ran und umwelt-schonend gepflegt werden, z.B. indem nur nützlingsscho-nende Mittel ein-gesetzt werden. Das Klima bei uns in Finkenwer-der ist besonders mild: Durch die Lage zwischen Nordereibe und Südereibe ist das Land geschützt und so im Vergleich zum Alten Land 2-3 Tage in der Obstentwick-lung voraus. Auch der besonders durchlässige Boden sorgt für einen optimalen Obstan-bau. In unserem Hofla-den bekommen Sie je nach Saison unser frisches Obst und wir führen auch sortenreinen Apfel-saft, Birnen- und Quittensaft, Obstler und Liköre sowie hausge-machte Obstmarmeladen. Auch weitere möglichst regionale Pro-dukte, wie Honig, Eier, Kartoffeln, verschiedene Gemüse, Kräuter und

Saisonobst (Bspw. Erdbeeren, Him-beeren, Blaubeeren usw.) können Sie bei uns erwerben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten und probieren Sie es aus - wir freuen uns auf Sie!

Obstbaubetrieb Familie Stehr Finkenwerder
Landscheideweg 243
21129 Hamburg
Telefon: 040 742 60 36
Telefax: 0 40 742 60 86
E-Mail: janstehr@inselbobstbau.de
Hofladen: Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet



Anzeige

Mit köstlichen Speisen herrlich verwöhnt werden

Im Restaurant Krone fühlen sich Gäste königlich

■ (sl) Eißendorf. Das alte Sprichwort „Liebe geht durch den Magen“ hätte im Restaurant Krone in Eißendorf erfunden worden sein. Gute 20 Jahre war hier in der Denickestraße 158 ein griechisches Restaurant zu finden. Als die Betreiber zum Ende des letzten Jahres Schluss machten, ergriff die Familie Stojanovski die Chance. Seit mehr als 25 Jahren erfolgreich in der Gastronomie, kramte das Team erst mal die Ärmel hoch. Das Ergebnis: Ein wunderschönes, edles Ambiente mit viel Holz, warmer Beleuchtung und stilvoll gedeckten Tischen sorgt dafür, dass sich die Gäste im ersten Moment wohl und willkommen fühlen. In den kommenden Sommermonaten lockt zudem eine schöne Sommerterrasse mit Platz für bis zu 60 Personen.

Doch das Herzstück im Restaurant Krone ist zweifellos die gute Küche. „Unser Küchenteam vereint das Beste aus der deutschen und der mediterranen Küche“, verspricht Familie Stojanovski. Ein zünftiges Holzfallersteak steht genauso auf der Karte wie Fischspezialitäten, gebratene Kalbsleber, Frikadellen-Teller oder üppige Antipasti-Platten. Die Gerichte werden mit viel Liebe zum Detail zubereitet. Eine deutsche Besonderheit sind die regionalen Spezialitäten. So zaubert der Koch in den nächsten Wochen köstliche Spargelvariationen, bevor anschließend Matjes und Pfifferlinge den Sommer einläuten. Die Gäste können sich auch jetzt schon freuen auf originale Weißwürste während des einmonatigen Oktoberfestes

oder die Martinsgans im November. Alle Menschen, die Appetit auf einen abwechslungsreichen Mittagstisch haben, sind von Dienstag bis Freitag jeweils von 12 bis 15 Uhr im Restaurant Krone genau richtig. Täglich bietet das Team sechs verschiedene Gerichte zum unschlagbaren Preis von 13,90 Euro an. Zum Mittagsgeschäft gehört immer auch entweder eine Tagessuppe oder ein Teller Salat vom Salatbuffet. Und wer es sehr deftig mag, sollte unbedingt die Satt-Tage nutzen. Jeden Dienstag und Mittwoch gibt es Spare Ribs XXL mit Country Kartoffeln, Barbecue-Sauce und Salat für 21,90 Euro. Jeden Donnerstag wird im Restaurant Krone Schweinebauch satt mit Bratkartoffeln, Senf und Salat für 23,90 Euro serviert.



Das Team des neu eröffneten Restaurants Krone in der Denickestraße verwöhnt die Gäste mit köstlichen Speisen und leckeren Cocktails

Foto: ein

Forschen, Staunen, Entdecken

Mini-Phänomenta begeistert Grundschüler

■ (au) Sinstorf. An der Mini-Phänomenta wird Wissenschaft lebendig – und genau das konnten die Kinder der Grundschule Scheeßeler Kehre Mitte März hautnah erleben. Dank des engagierten Einsatzes von Lehrerin Yvonne Stein ist die beliebte Ausstellung erneut an der Schule möglich geworden – ein besonderes Highlight im Schulalltag. Die Mini-Phänomenta steht für eigenständiges Ausprobieren, Staunen und Verstehen. An zahlreichen Experimentierstationen dürfen die Kinder selbst aktiv werden und naturwissenschaftliche Phänomene entdecken. Genau das macht diese Ausstellung so einzigartig: Lernen passiert hier nicht aus Büchern, sondern durch eigenes Erleben. Besonders faszinierend sind die vielfältigen Stationen. Beim Phasenpendel beobachten die Kinder verblüffende Bewegungsmuster, während sie an der Station zu Magnetfeldern unsichtbare Kräfte sichtbar machen. Die elektrische Flöte sorgt für staunende Gesichter, wenn Töne durch Berührung entstehen. Auch die Station „Hand und Batterien“ zeigt eindrucksvoll, wie Stromkreise funktionieren. Ein echtes Erlebnis ist die „Klebende Luft“, bei der scheinbar Unmögliches geschieht sowie die farbigen Schatten, die mit Licht und Farben spielen. Bei der Kugel-Rallye sind Geschick und Neugier gefragt, während die Schwarzlichtkabine eine geheimnisvolle Welt eröffnet, in der verborgene Effekte sichtbar werden. Die Ausstellung, die nur alle zwei Jahre stattfindet, wird durch die tatkräftige Unterstützung von Eltern aufgebaut und betreut – ein beeindruckendes Beispiel für das

starke Miteinander an der Schule. Die Mini-Phänomenta zeigt eindrucksvoll, wie spannend Naturwissenschaften sein können – und wie wichtig solche Projekte für die Entwicklung von Neugier, Kreativität und Forschergeist bei Kindern sind.



Die Schüler der Grundschule Scheeßeler Kehre konnten an vielen verschiedenen Stationen selber mitmachen und ausprobieren, wie hier beim Phasenpendel

Foto: ein

Gesundheit

ANZEIGE

Sturzgefahr durch Schwindel?

Rezeptfreies Arzneimittel hilft bei Schwindelbeschwerden und gibt wieder Sicherheit im Alltag

Ein Sturz kann das Leben von Grund auf verändern. Gerade bei Schwindel ist die Angst vor dem Fallen groß. Taumea kann helfen, diese Schwindelbeschwerden zu lindern und die Sicherheit im Alltag zurückzugewinnen.

Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr unter Schwindel und dem Unsicherheitsgefühl, fiel auch manches Mal.“ Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Die Angst vor Stürzen wird oft zum ständigen Begleiter. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte. Seit ich Taumea habe, ist wieder Normalität eingekehrt.“

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden

sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arnzeitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Für Ihre Apotheke: **Taumea** (PZN 07241184)

www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dtl. D4, Gelsemium sempervirens Dtl. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Schluss mit träger Verdauung!

Den Darm auf sanfte und natürliche Weise aktivieren

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion

des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert

werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt. Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke: **Kijimea Regularis PLUS** (PZN 18788684)

www.kijimea.de

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Zivilschutz in Harburg

Bezirksamtsleiter besucht THW

■ (mk) Harburg. Gemeinsam mit Bezirksamtsleiter Christian Carstensen besuchte der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi den THW-Ortsverband Harburg in der Nöldekestraße. Empfangen wurden sie von Dr. Michael Meß, dem ehrenamtlichen Ortsbeauftragten. Meß engagiert sich seit über 30 Jahren beim THW – früher als Zugführer im Technischen Zug und zusätzlich im Einsatz-Nachsorgeteam. Denn zum THW gehört neben der technischen Hilfe auch die menschliche Unterstützung: Nach belastenden Einsätzen steht den Helfern ein Netzwerk zur psychischen Betreuung zur Seite. Der Ortsverband Harburg wurde am 1. August 1952 gegründet und steht seit mehr als 70 Jahren für verlässlichen Ein-

satz im Bevölkerungsschutz im Bezirk Harburg. Heute engagieren sich dort rund 200 Helfer ehrenamtlich, unterstützt von einer hauptamtlichen Unterstützungskraft. Beim Besuch erhielten Carstensen und Hakverdi Einblicke in die Arbeit des Ortsverbandes sowie in die Struktur des THW in Harburg. Die sieben Hamburger Ortsverbände sind im Regionalbereich Hamburg gebündelt und decken mit ihren spezialisierten Einheiten ein umfassendes Leistungsspektrum, vor allem für das gesamte Stadtgebiet und insbesondere für die Unterstützung der Feuerwehr ab. Der Ortsverband Harburg verfügt dabei über besondere Kompetenzen in den Bereichen Bergung, Wassergefahren, Kommunikation,

Logistik und technische Einsatzunterstützung. Hakverdi ist dem THW auch persönlich eng verbunden: Er ist aktiver Helfer im Ortsverband Harburg, absolvierte 2016 seine Grundausbildung und ist Landesvorsitzender der THW-Helfervereinigung Hamburg. Beim Besuch betonte er: „Das THW Hamburg-Harburg ist eine tragende Säule unseres Bevölkerungsschutzes. 200 Menschen, die in ihrer Freizeit für die Sicherheit aller da sind. Das verdient unsere volle Unterstützung. Angesichts der aktuellen sicherheitspolitischen Lage müssen wir Zivilschutz und Ehrenamt weiter stärken, nicht schwächen.“ Auch Carstensen zeigte sich beeindruckt von der Professionalität und dem Engagement des Ortsverbandes. Beide Seiten vereinbarten, den regelmäßigen Austausch über künftige Bedarfe im Bevölkerungsschutz und in der Unterbringung des Ortsverbandes weiter zu vertiefen.



Freuten sich über den Besuch: v.l.n.r. Roland Kuschel und Dr. Michael Meß (beide THW) mit Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen und dem SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi
Foto: ein

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER**
25 Jahre
1997 2022
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R
Dachdeckermeisterbetrieb
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reinhardtstr. 93 · 21266 Jestede
info@mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär
040 75 11570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE

• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

Reise & Freizeit

Die Reisefüchse geben tolle Tipps Alles rund ums individuelle Reisen

■ (mk) Hamburg. Die Reisefüchse bieten eine ganze Palette Urlaubs- und Erholungsmöglichkeiten an und beraten zu Hause persönlich, telefonisch oder online. Inhaberin Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen und dass die Möglichkeiten zu reisen vielfältig sind: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen, Norddeutschland, Europa oder die Ferne – die Reisefüchse finden die schönsten Urlaubsziele in Deutschland pur oder international. Deshalb nimmt sie sich Zeit für eine auf den Kunden zugeschnittene Beratung und findet die besten Reisen zu Top-Preisen mit allen Facetten. Die Buchungen sind sicher.



Die erfahrene Reisefüchsin Andrea Schüssler kennt sich aus in Sachen Reisen von Barbados bis zum Nordkap, Asien, Amerika, Europa und natürlich zu Hause in Deutschland
Foto: A. Schüssler

Die Reisefüchse UG (haftungsbeschränkt) Andrea Schüssler
Öffnungszeiten: 24/7
Service-Hotline 0160 90360589

Ab aufs Wasser: Wasserspaß für Groß und Klein in Neuhaus/Oste

■ (mk) Neuhaus/Oste. Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen und einen unvergesslichen Tag am See verbringen: Die Wasserski & Wakeboard-Anlage in Neuhaus bietet Spaß und Entspannung für jedermann. Mit einem engagierten Team und viel Leidenschaft ist sie ein echtes Highlight der Region für Wassersportfans. Ob Wasserski, Wakeboard, Stand-up-Paddling oder Baden am Strand – hier kommt jede*r auf seine Kosten. Passend zur Osterzeit lädt die Anlage ganz besonders dazu ein, die Feiertage aktiv und in frühlingshafter Atmosphäre zu genießen. Ob mit Familie, Freund*innen oder einfach für eine kleine Auszeit im Grünen – ein Besuch am See ist die perfekte Gelegenheit, um Ostern einmal anders zu erleben. Wassersportbegeisterte können auf dem rund 900 Meter langen Lift ihre ersten Versuche auf Wasserski wagen, während fortgeschrit-



Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen und einen unvergesslichen Tag am See verbringen: Die Wasserski & Wakeboard-Anlage in Neuhaus bietet Spaß und Entspannung für jedermann
Foto: Wasserski & Wakeboard Neuhaus/Oste

kann entspannt oder geschwommen werden, während von den Terrassen aus das bunte Treiben auf dem Wasser beobachtet werden kann. Die Gastronomie an der Anlage versorgt alle Gäste mit Getränken, Snacks und herzhaften Klassikern wie Pommes, Pizza, Burger und Co. Darüber hin-

aus eignet sich die Anlage hervorragend als besondere Location für Events aller Art. Im Laufe des Jahres finden mehrere Veranstaltungen statt: Den Auftakt macht am 5. April der Happy Hasentag. Am Ostersonntag erwartet die Gäste ein buntes Programm für die ganze Familie. Um 15 Uhr startet die jährliche Ostereiersuche für Kinder bis 10 Jahre, bevor um 16 Uhr das Wake-Game „Hasi räumt ab“ beginnt. Bei beiden Aktionen können sich die Teilnehmenden auf tolle Preise freuen. Dazu gibt es Leckeres vom Grill und musikalische Unterhaltung durch Daniels Musikmix. Im Laufe des Jahres folgen das Midsommarfest am 20. Juni mit Wasserspaß bis in die Abendstunden sowie das Sommerfest am 15. August als Höhepunkt des Sommers. Den Abschluss der Hauptsaison bildet das Halloween-Boarden am 31. Oktober, das mit Kostümen und Attraktionen ein schaurig-schönes Erlebnis bietet. Jeder ist herzlich willkommen – und manch eine*r vielleicht auch mutig genug, selbst einmal auf die Bretter zu steigen.

AB AUF'S WASSER MIT DIR!

Wage deine ersten Starts auf Doppelskiern oder drehe deine Runden auf dem Wakeboard. Zwischendurch chillst du am Sandstrand oder genießt Speisen und Getränke aus unserer Gastronomie auf einer unserer Terrassen. Ideal für einen unvergesslichen Tag mit Freunden oder der Familie am Wasser!

*Aktuelle Öffnungszeiten, alle Informationen, Preise sowie diverse Angebote für Anfänger, Gruppen und Familien: wasserski-neuhaus.de



*MÄRZ BIS OKTOBER GEÖFFNET!



ZUR LOCATION

Prädikat: Unbedingt anschauen!

„Zurück in die Zukunft“ feierte Premiere

■ (jk) Hamburg. Strahlende Gesichter. Tosender Applaus. Standing Ovations – bis in die letzten Reihen. Mit einem energiegeladenen Auftakt feierte „Zurück in die Zukunft“ – Das Musical am 21. März seine umjubelte Medienpremiere im Stage Operettenhaus auf der Reeperbahn. Um 21.55 Uhr fiel der Vorhang – und das Publikum dankte mit minutenlangem Beifall. Bereits beim Betreten des Theaters zeigt die Inszenierung ihre Magie. Ein DeLorean-Fotopoint im Foyer zieht die Blicke auf sich. Die Bars sind detailgetreu im Stil des Films gestaltet. Tempo, Witz, Spezialeffekte – auf der Bühne entfaltet die deutsche Musicaladaption eines der legendärsten Kultabenteuer der Filmgeschichte ihre ganze Kraft. Szenen wechseln in atemberaubender Geschwindigkeit. Emotionale Momente treffen auf augenzwinkernden Humor. So entsteht eine Zeitreise, die Vergan-

genheit und Gegenwart auf einzigartige Weise verbindet. Besonders die beiden Hauptdarsteller Jan Kersjes und Raphael Groß setzen in ihren Rollen als Doc Brown und Marty McFly außergewöhnliche Akzente. Mit überzeugender Bühnenpräsenz, großer Spielfreude und feinem Gespür für die Charaktereigenschaften ihrer Figuren gelingt es ihnen, die ikonische Dynamik des ungleichen Duos eindrucksvoll auf die Bühne zu übertragen. Die Euphorie war schon vor dem Schlussapplaus spürbar. Ein Abend, der nachhallt. Zum krönenden Abschluss sprach Produzent Bob Gale auf der Bühne noch ein paar warme Worte über die Darsteller in Hamburg und erinnerte daran, dass das Skript für den Film zunächst 40 x abgelehnt wurde. Danach kam aber der Erfolg – und der gibt den Produzenten Recht! Prädikat: Unbedingt anschauen. Tickets unter www.musicals.de.



Zum krönenden Abschluss sprach Produzent Bob Gale auf der Bühne noch ein paar warme Worte über die Darsteller in Hamburg und erinnerte daran, dass das Skript für den Film zunächst 40 x abgelehnt wurde
Foto: jk

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neueruf.de



Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg und Wilhelmsburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neueruf.de



DER BESONDERE TIPP FÜR REISEFÜCHSE

Individuelle Beratung zuhause rund ums Reisen

Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen. Je nach Kundenwunsch wird eine telefonische, Onlineberatung oder bei den Kunden zuhause eine persönliche Beratung angeboten. Die Möglichkeiten zu reisen sind vielfältig: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen – die Reisefüchse bieten eine bunte Palette an Auswahl an!



IHR REISEBÜRO

Persönlich für Sie da!
0160-90360589
0160-90360589
www.reisefuechse.com
andrea.schuessler@reisefuechse.com

Öffnungszeiten 24/7

ADVENTURE

Mini-Golf in Schneverdingen

im Walter-Peters-Park, Verdener Straße 38
29640 Schneverdingen, www.schnucken-golf.de

Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE 2026

Genießen Sie einen Ausflug auf dem Wasser und kommen Sie mit auf eine unserer Touren **ab/bis Lauenburg**. Zustiegmöglichkeiten bestehen entlang der Strecken; auch die Buchung von Teil- und Einwegstrecken ist möglich.

Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit Hebung 26 € p. P.
8.4., 22.4., 6.5., 13.5., 20.5., 24.5., 3.6., 11.6., 25.6., usw.

Schiffsausflug nach Hamburg inkl. Hafenrundfahrt 48 € p. P.
19.5., 4.6., 14.6., 2.7., 16.7., 2.8., 20.8., 6.9., 27.9.

Idyllische Schiffsahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal nach Mölln 44 € p. P.
27.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9.

Elbe-Rundfahrt bis Höhe Bleckede und zurück 26 € p. P.
28.5., 30.7., 27.8., 24.9., 8.10.

Zudem Buffet-Fahrten: Fahrt mit Brunch-Buffer am 6.4. und mit Spargel-Buffer am 1.5. **ab/bis Artlenburg** in die Elbtalau zu je 70 € sowie Spargel-Buffer am 26.4. und Brunch-Buffer am 5.7. **ab/bis Hoopte** in den Hamburger Hafen.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie

Personenschiffahrt Jürgen Wilcke
21380 Artlenburg Tel. 04139 – 62 85
info@personenschiffahrt-wilcke.de



SENIOREN

Aktiv im Alter



Anzeige

Sicherheit rund um die Uhr

Johanniter laden ein zum kostenfreien Testen des Hausnotrufs



Häusliche Pflege

Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Harburg
Heimfelder Straße 23
040 52 98 24 39

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Harburg
040 41 92 05 36

www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg! 

■ (mk) Hamburg. Bundesweit bieten die Johanniter bis 5. April Interessierten an, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang kostenfrei und unverbindlich zu testen. Das Angebot unterstützt ältere Menschen sowie Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen dabei, selbstbestimmt und sicher in den eigenen vier Wänden zu leben – und dank mobiler Lösungen auch unterwegs.

Erreichbarkeit rund um die Uhr

Im Alter und bei gesundheitlichen Einschränkungen bietet der Johanniter-Hausnotruf schnelle und professionelle Hilfe auf Knopfdruck – rund um die Uhr. Über die bundesweit besetzten Hausnotrufzentralen stehen geschulte Mitarbeitende jederzeit bereit, um Situationen individuell einzuschätzen und passende Unterstützung zu organisieren. Moderne Geräte, die aktuellen medizinischen Standards entsprechen, sorgen für zuverlässige Erreichbar-



Der Johanniter-Hausnotruf bietet Sicherheit rund um die Uhr und kann derzeit kostenfrei getestet werden
Foto: Johanniter

Die Mitarbeitenden der Hausnotrufzentralen beraten empathisch bei Unsicherheiten und organisieren Hilfe aus dem persönlichen Umfeld. Je nach gebuchtem Paket benachrichtigen sie den Hausnotruf-Einsatzdienst. Das sind entsprechend ausgebildete Johanniter-Mitarbeitende, die sich vor Ort um den Kunden oder die Kundin kümmern. Damit entlasten sie auch Angehörige.

Sicherheitswochen: Vier Wochen kostenfrei testen

Die Sicherheitswochen bis 5. April 2026 bieten Interessierten die Möglichkeit, das System unverbindlich im Alltag kennenzulernen, sich mit der Technik vertraut zu machen und das beruhigende Gefühl zusätzlicher Sicherheit selbst zu erleben. Interessierte erhalten weitere Informationen unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 3233800 oder unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Mehr als nur Hilfe im Notfall

Der Johanniter-Hausnotruf versteht sich nicht allein als Notfallsystem, sondern als umfassender Service mit persönlicher Betreuung.





P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58

Öffnung nur nach Terminabsprache !

21438 Brackel / Thieshope - 250 m²





Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

www.ElektromobilemitHerz.de

Lange und sicher mobil bleiben

Im Ehrenamt Senioren zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr verhelfen

■ (DJD). Die gestiegene durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen hat auch Auswirkungen auf die Mobilität: Durch das längere Leben können die Menschen länger mobil sein und beispielsweise am sozialen Leben außerhalb des Wohnorts teilhaben. Fortbewegungsfor-

men wie das Zufußgehen oder das Radfahren haben zudem maßgebliche Vorteile für die körperliche Fitness. Das Programm „sicher mobil“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) und mehrerer Verbände möchte ältere Menschen darin bestärken, lange und sicher unterwegs



Der Straßenverkehr gerade in den größeren Städten wird immer herausfordernder. Das Programm „sicher mobil“ will dazu beitragen, dass ältere Menschen ab 65 Jahren ihre Mobilität weiterhin selbst gestalten können.
Foto: DJD/DVR/www.martinlukaskim.de

zu sein. Für das Programm werden bundesweit Moderatorinnen und Moderatoren gesucht, alle Infos: www.dvr.de/praevention/programme/sicher-mobil. Das sollten Interessentinnen und Interessenten dazu wissen:

Worum geht es beim Programm „sicher mobil“?

Das Programm richtet sich an ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel ist es, die Mobilität im Alter möglichst sicher und lange zu erhalten, für altersbedingte Veränderungen zu sensibilisieren und individuelle Stärken im Straßenverkehr zu fördern.

Welche Aufgaben haben die Moderatorinnen und Moderatoren?

In den 90- bis 120-minütigen Veranstaltungen bieten sie den älteren

Menschen in kleinen Gruppen von acht bis 20 Personen praxisnahe Unterstützung im Straßenverkehr, greifen individuelle Fragen auf und vermitteln Inhalte zu Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Sichtbarkeit sowie aktuellen Verkehrsregeln und Fahrerassistenzsystemen.

Wie werden Moderatorinnen und Moderatoren geschult?

In dreitägigen Seminaren werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um ältere Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange und sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Die Teilnahme an den Ausbildungsseminaren ist kostenlos und wird durch ausführliche Begleitmaterialien unterstützt. Die Umsetzung der Veranstaltungen vor Ort erfolgt im Namen der beteiligten Partnerverbände. Daher ist es erforderlich, dass sich Interessentinnen und Interessenten zunächst einem der beteiligten Verbände anschließen, die Anmeldung ist unkompliziert.









SERVICEWOHNEN
mit Hausdame, Gemeinschaftsraum & Tagespflege

3 ZIMMER
2. Obergeschoss mit ca. 95 m² Wfl.

AUSSTATTUNG
Loggia, Aufzug, elektrische Rollläden

GEMEINSAM STATT EINSAM!

- Gemeinschaftsraum, Hausdame + Tagespflege
- Alternative zum Pflegeheim
- Stufenlos & barrierearm
- Sympathische Hausgemeinschaft
- Zentral - mitten in Meckelfeld
- Persönliche Einrichtungsberatung

Kaufpreis: € 490.000,- + € 19.500,- TG-Stellplatz, courtagefrei!
Energieausweis: B, Gas, 25,7 kWh (m2*a), A+, Bj. 2024

Mehr Infos unter www.schroederimmobilien.de
oder bei Stefanie Gaser unter (0 41 71) 88 18 66.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



SCHRÖDER
IMMOBILIEN
SEIT 1990

Anzeige

Mit OBI werden der Garten und Balkon im Handumdrehen schön

Viele Aktionen am verkaufsoffenen Sonntag

■ (sl) **Neugraben.** Menschen, die ihren Balkon oder ihren Garten lieben, erleben jetzt die schönste Zeit des Jahres. Es kribbelt in den Fingern: Der Winter muss endlich weg. Weg mit dem letzten Laub! Weg mit Moos und Staub auf der Gartenbank. Stattdessen: Her mit den leuchtenden Farben der Primeln, Stiefmütterchen, Bellis und Narzissen. Her mit neuen Ideen bei den Gartenmöbeln. Vielleicht gibt es ja auch etwas Neues in Sachen Grill? Ja! All das und noch viel mehr gibt es bei OBI in Neugraben – ausgezeichnete Beratung inklusive. Das Team aus Floristen, Garten- und Landschaftsbauern sowie Obstbauern berät die Besucher fachkundig und kompetent. Selbstverständlich haben die Profis auch zahlreiche Tipps parat. Die Auswahl an Frühblühern, Stauden sowie Obst- und Gemüsepflanzen ist riesig. Darunter befinden sich auch Exoten wie große Olivenbäume, die dank der milden

Temperaturen inzwischen auch in unseren Breiten gut gedeihen. Ein Meer aus Farben erwartet die Kunden bereits im Eingangsbereich. Auch bei den Gartenmöbeln und Grills ist die Auswahl riesengroß. Ob



Mit OBI ist die Verschönerung von Haus und Garten oder Wohnung und Balkon ein Vergnügen

Stühle aus nachhaltig produziertem Plantagenholz oder Elektro-, Holz- oder Gasgrills – hier findet garantiert jeder das Passende. Wer jetzt Lust hat, den Garten komplett neu zu gestalten, ist bei OBI ebenfalls genau richtig. Es gibt eine kostenlose Gartenplanung, und auf Wunsch vermittelt OBI auch passende Handwerker für eine qualifizierte Umsetzung der Ideen. Natürlich gibt es in dem Markt an der Cuxhavener Straße auch alles, was das Do-it-yourself-Herz begehrt, um Haus und Garten selbst zu gestalten. Und das Beste: Am 29. März feiert OBI beim verkaufsoffenen Sonntag mit. Von 13 bis 18 Uhr erwartet die Kunden ein buntes Programm. Für die kleinen Besucher steht eine Kreativkiste bereit, in der sie unter Anleitung österliche

Bastelarbeiten anfertigen können. Währenddessen haben die Eltern die Möglichkeit, in Ruhe zu bummeln und ihre Einkäufe zu erledigen. Der Kettensägenkünstler Michael Knüdel wird vor den Augen der Besucher ein Kunstwerk aus einem Baumstamm erschaffen. Dieses Kunstwerk wird anschließend im OBI-Markt Neugraben ausgestellt und kann dort ersteigert werden. Die Gebote können direkt vor Ort abgegeben werden. Hierfür stehen Gebotskarten bereit, die ausgefüllt und in eine dafür vorgesehene Truhe eingeworfen werden können. Das jeweils aktuelle Höchstgebot wird vor Ort präsentiert, sodass Interessierte jederzeit sehen können, ob sie ihr Gebot noch erhöhen möchten. Am 19. Dezember um 18 Uhr wird schließlich ermittelt, wer das höchste Gebot abgegeben hat. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Aktion „Hörer helfen Kindern e.V.“ von Radio Hamburg zugute. Vorbeikommen lohnt sich also: Entdecken Sie die neuesten Trends rund um Gartenmöbel, Grills und Pflanzen, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen abwechslungsreichen Tag bei OBI in Neugraben. Auch die Bäckerei Bäcker Becker hat geöffnet und bietet an diesem Sonntag zehn Prozent Rabatt auf ihr Sortiment. Ein Besuch, der sich in jeder Hinsicht lohnt.

Leinenpflicht für Hunde

■ (sl) **Niedersachsen.** Mit dem Beginn des Frühlings beginnt auch die Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere. Deshalb gilt in Niedersachsen vom 1. April bis zum 15. Juli: Hunde bitte an die Leine! Wildtiere brauchen jetzt besonders viel Ruhe, um ihren Nachwuchs ungestört aufzuziehen. Schon kurze Störungen können dazu führen, dass Jungtiere in Gefahr geraten. In ausgewiesenen Natur- und Landschaftsschutzgebieten gelten zum Teil strengere Regeln. Hier müssen Hunde zum dauerhaften Schutz sensibler Lebensräume das ganze Jahr über angeleint bleiben.

Wochenmarkt

■ (au) **Harburg.** Die Marktmeisterin Johanna Eisenschmidt und die Marktbesucher des Wochenmarkts am Sand veranstalten am Samstag, 4. April, die Kinder-Rallye „Zähle die Ostereier!“, bei der an vielen Marktständen Ostereier gezählt werden können. Die Rallye-Zettel sind bei der Marktmeisterin und den teilnehmenden Ständen erhältlich. Wer korrekt zählt und seinen Laufzettel bei einem Stand vollständig ausgefüllt abgibt, bekommt eine kleine Osterüberraschung.

FAMILIENANZEIGEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist nicht sterben, sondern Erlösung.

Anke Pawlowski
geb. Stüben
* 25. Mai 1934 † 22. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Frank Pawlowski und Familie
Katja Pawlowski und Familie

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

„Immer, wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Schiffchen her.“



Axel Jagusch
hat seinen letzten Törn angetreten.
* 22.12.1946 † 26.02.2026

Deine drei Mädels
Karen, Ann-Christin und Sabrina
und alle, die ihn lieb hatten

Die Beisetzung findet statt im Friedwald Buxtehude-Neukloster, am 08.04.2026 um 11:00 Uhr (Treffpunkt an der Infotafel am Parkplatz 1).
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Wir gingen einen langen Weg gemeinsam
aber er war doch zu kurz.*

Walter Seil
* 26. Februar 1939 † 1. März 2026

Tschüß mein Puscho

In Liebe

Deine Ingrid
und alle, die Dich lieb hatten.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Und ab vom Hoff !

Un de Tied de löppt vörbi gau mit Storm un Gebruus,
bün ick buten op See dann denk ick an Tohuus,
denk an de, de mi leevt un de good to mi sünd,
un ick hope, dat ick bald in Finkwarder wedder bün.
(Holger Nowak)

Holger Nowak
* 15. September 1950 † 19. März 2026

Du fehlst

Deine Birthe
Deine Schwägerin Verena

Familie Nowak c/o Lüdders Bestattungen
Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 8. April 2026 um 15.30 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir trauern um unsere Mutter, Oma, Schwester, Tante und Schwägerin.

Ingeborg Markert
geb. Scharfe
* 10.01.1942 † 11.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Anja mit Alexandra und Lars
Siegfried mit Patrick, Lena und Tim
Heinz-Jürgen mit Wojtek und Ralf mit Familie Manuela

Finkenwerder

Auf Wunsch der Verstorbenen, hat die Beisetzung im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir Platz zwischen euch so wie ich ihn im Leben hatte.*



Gretchen Mewes
geb. Friedrichs
* 3. Februar 1930 † 8. März 2026

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Karin und Gerd
Christine und Berend mit Ben und Linus
Anika und John mit Jana

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns in dieser Zeit Trost spenden und mit uns fühlen.

Kondolenzanschrift: Karin Düring, Köterdamm 10, 21129 Hamburg

Bestattungen H.-J. Lüdders

Jürgen Fritzler
* 30. Juli 1942 † 8. März 2026

In Dankbarkeit und stiller Trauer

Inge
Thomas und Petra
Lina und Luca

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Statt Karten

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Gisela Kiehl-Nolting

Danke
für jeden Händedruck
für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die stumme Umarmung, wenn Worte fehlen,
für alle Zeichen der Freundschaft und Zuneigung,
für die Blumen und Zugaben finanzieller Art, der Bepflanzung der Grabstätte.

Kay

Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-0

Instandsetzungsarbeiten in der Haakestraße

Straßenbauarbeiten in Eißendorf

■ (au) Eißendorf. Mit dem Frühling und den wärmeren Temperaturen sprießen in Hamburg nicht nur die Bäume, sondern auch die Baustellen. Gefühlt wird derzeit an jeder Ecke Straßenbau betrieben. So auch in der Haakestraße, wie das zuständige Bezirksamt Harburg mitteilte. Am Dienstag, 7. April, beginnt dort die

Schlaglöcher und geflickte Stellen, soweit das Auge reicht: Die Haakestraße zwischen Weusthoffstraße und Am Schwarzenberg-Campus wird in den kommenden Monaten instandgesetzt

Foto: au



Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenflächen. Die Arbeiten werden in mehreren Abschnitten zwischen Weusthoffstraße und Am Schwarzenberg-Campus bis voraussichtlich Ende Dezember 2026 durchgeführt. Die Arbeiten erfolgen im ersten Bauabschnitt zwischen Weusthoffstraße und Thörlstraße. Zunächst werden die südlichen Nebenflächen erneuert, anschließend der nördliche Gehwegbereich. Im Anschluss wird die Fahrbahn inklusive Kreuzungsbereich Thörlstraße instand gesetzt. Bereits am Dienstag, 31. März 2026, wird die Baustelleneinrichtungsfläche vor Hausnummer 43b bis 45 eingerichtet. In den jeweiligen Bauabschnitten werden Halteverbotszonen eingerichtet. Während der Arbeiten in den Nebenflächen wird im zu bearbeitenden Bauabschnitt eine Einbahnstraße Richtung Weusthoffstraße eingerichtet. Für die anschließende Herstellung der Fahrbahn ist die Sperrung des Abschnittes erforderlich. Eine Umleitung, auch für Radfahrer, führt über Lohmannsweg, Heimfelder Straße und Alter Postweg. Eine Befahrung bis zum Baufeld ist möglich. Der Fußverkehr kann den Bereich passieren. „Die Fahrbahnoberfläche der Haakestraße weist seit Jahren große Schäden auf. Das Bezirksamt Harburg führt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Instandsetzung der Gehwege und Überfahrten sowie der Fahrbahn durch. Im Bereich Thörlstraße und Gazertstraße werden außerdem Querungshilfen hergestellt“, erklärt das Bezirksamt die Hintergründe.

FAMILIENANZEIGEN

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Annette Engel
geb. Peters
* 30.12.1932 † 3.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Erik, Heike, Alena und Hendrik
Antje
Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 17. April 2026, um 12.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 157, 21129 Hamburg.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof Finkenwerder.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Karin Quast
geb. Moje
* 13. Oktober 1946 † 16. März 2026

Wir werden dich vermissen,
in unseren Herzen lebst du weiter

Sabine und Claudio
Martina mit Rosa
Dennis und Filiz mit Fynn, Mya und Livy
Keschi und Paddy mit Jonah
Claudia und Mark mit Matti und Solli
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Mittwoch, dem 1. April 2026, um 13:30 Uhr,
in der Friedhofskapelle Neuenfelde, statt.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

sien.Tied Bestattungen

Man sieht die Sonne längst untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.

Wilfried „Fieten“ Kehn
+ 24.5.53 * 22.2.26

Danke für die Anteilnahme in Wort und Schrift.
Iris und Jennifer Kehn

Abschied in Stille.

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Hannchen Wacks
geb. Ottosson
* 17. Juli 1929 † 3. März 2026

Hanna und Martin
Anja und Sven
Sven, Janiene und Sarina
Nicole, Dirk und Lia
Stephanie, Michael, Janne und Lupo
Dennis und Beke
Finkenwerder

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Gerne hätten wir dich noch ein paar Jahre bei uns
gehabt, doch unerwartet ist der Mittelpunkt unserer
Familie, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma von uns gegangen.
Traurig nehmen wir Abschied von

Edith Roschewski
geb. Lübke
geb. 02.01.1939 in Wangerin/Pommern
gest. 13.03.2026 in Hamburg-Hausbruch

Mit Dank und in liebevoller Erinnerung
**Frank und Claudia
Torsten
Kerstin und Hans
sowie Enkel und Urenkel**

Auf Wunsch unserer Mutter findet die
Bestattung im kleinen Kreis statt.

Kondolenz: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Edith Roschewski

Tag und Nacht Круглосуточно

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**
В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hause.
(J. v. Eichendorff)

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
hast du den Anker gelichtet.

Johann „Jonny“ Matthies
* 26.4.1940 † 20.3.2026

Gode Reis Jonny!
In Liebe und Dankbarkeit
deine Erika
Martina und Lothar
Ralph und Anke
Jule und Peter mit Kindern
Lea
deine Schwester Elsbeth

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 2. April 2026, um 12.30 Uhr
in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder,
Finkenwerder Landscheideweg 98, 21129 Hamburg

Anstelle von Blumen hätte sich Jonny über eine Spende an die „DGzRS“
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger gefreut.
IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29, Nord/LB
Verwendungszweck: Trauerfall Johann Matthies

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Wegbegleiter.

Bestatter, Dienstleister, Trauer-
ratgeber – wir sind für Sie da
mit Herz und Verstand.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

**Grenzenloser
Einsatz.**

Wir sind auf
allen Friedhöfen
für Sie tätig.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON

10x waschen = 1x gratis

Innen- und Außenreinigung ab 35,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

CAR WASH

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade

Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€ 14,- inkl. Saugen

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr

Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr

NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr

Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr, So. 13 - 18 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01

Angebot vom 28.03. bis 24.04.26

„Wir würdigen ihren Mut und ihr soziales Engagement!“

Rosa-Kiela-Weiß-Straße eingeweiht

Fortsetzung von Seite 1

Da sagte sie ihnen, macht die Tür nur auf, wenn ich klopfe. Dann ist sie losgegangen, hat Brot, Rama, Marmelade, Leberwurst und sogar Kohle gekauft, sodass die Kinder erstmal versorgt waren. Und sowas hat sie nicht einmal gemacht, das hat sie sehr oft gemacht“, erzählt sie stolz über ihre Mutter. Kurze Zeit später, Ortswechsel, ein

paar Straßen weiter: Ramona Mechau sitzt in ihrem kleinen Haus im Georgswerder Ring, Schwiegersohn und Musiker Kako Weiß ist auch dabei. Vor ihr ein sehr altes Fotoalbum, darin unzählige Bilder ihrer Familie. Und immer wieder Aufnahmen von Rosa Kiela Weiß: Als kleines Kind, als junge Frau, als Frau, die ein schweres Schicksal hinter sich hat. Den Tod ihrer Kinder habe



Ramona Mechau mit alten Bildern ihrer Familie. Sie ist stolz auf das, was ihre Mutter geleistet hat

Was singt denn da?

■ (au) Harburg. Der NABU Harburg, Gruppe Süd, lädt am Samstag, 4. April, um 7 Uhr zu einem vogelkundlichen Rundgang um den Außenmühlenteich im Harburger Stadtpark ein, um den Frühling einzuleiten und die ersten Gesänge einzuordnen. „Gemeinsam entdecken wir heimische Vögel und Vogelstim-

men und lernen etwas über die Geschichte des Harburger Stadtparks“, so die Gruppe Süd. Gerne mit Kindern ab 12 Jahren. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle „Freizeitbad Mid-Sommerland“ (Buslinie 146). Bitte Ferngläser mitbringen. Da die Wege matschig sein können, bitte geeignetes Schuhwerk anziehen. Spenden sind willkommen. Anmeldung unter <https://hamburg.nabu.de>.

Keine Schwertransporte mehr über die Köhlbrandbrücke

Bedenkliche Zunahme der Schadensdynamik

■ (au) Wilhelmsburg. Sie ist ein begehrtes Fotomotiv und ein wichtiger Verkehrsweg – und das nicht nur für den Hamburger Hafen: Die Köhlbrandbrücke. Doch das imposante Bauwerk bröckelt vor sich hin und

doppelt. Im Jahr 2023 wurde die Köhlbrandbrücke an einem durchschnittlichen Werktag von ca. 32.000 Autos befahren. Zusätzlich habe sich der Lkw-Verkehr seit 1980 nahezu verdoppelt. Ein ein-

Trotz umfassender Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen könne der Rückgang der Substanz nicht aufgehalten werden. Bereits 2012 wurde ein Überholverbot eingeführt, das 2019 um ein Abstand-



Die Köhlbrandbrücke: Ein Hamburger Wahrzeichen, das in die Jahre gekommen ist

Foto: au

Wilhelmsburg vom Wasser aus erkunden

Alsterschifffahrten starten wieder



Immer wieder ein Erlebnis: Die Alsterschifffahrten auf Wilhelmsburger Gewässern

Foto: Heinz Wernicke

■ (au) Wilhelmsburg. Wer Wilhelmsburg vom Wasser aus erkunden und dabei noch allerlei Interessantes zur Geschichte der Elbinsel erfahren möchte, sollte schnell sein: Erneut organisieren der Verein Museum Elbinsel Wilhelmsburg unter der Organisation von Peter Falke die beliebten Alsterschifffahrten vom Jungfernstieg ins schöne und grüne Wilhelmsburg. In 25 Jahren – 2001 gegründet von Ursula Falke – haben mehr als 27.000 Fahrgäste diese Fahrt schon mitgemacht, viele davon nicht nur einmal! Warum? – „Vom Schiff aus bekommen die Gäste einen sehr guten Eindruck von der größten bewohnten Flussinsel Europas“, erklärt Organisator Peter Falke. Ab Anleger 8 am Jungfernstieg führt die Tour durch die Rathaus-

und Schaartorschleuse über die Norderelbe in den Reiherstieg und durch die Ernst-August-Schleuse in den Ernst-August-Kanal. Weiter geht es auf der Wilhelmsburger Dove-Elbe, fast bis auf Höhe der Windmühle Johanna. Auf allen Touren gibt es Informationen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Elbinsel. Alle Fahrten beginnen und enden am Jungfernstieg.

Fahrttermine 2026:

- Mittwoch, 6. Mai, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Mittwoch, 3. Juni, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Donnerstag, 11. Juni, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
- Sonntag, 21. Juni, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro

- Mittwoch, 8. Juli, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
 - Montag, 20. Juli, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
 - Sonntag, 9. August, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
 - Donnerstag, 20. August, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
 - Mittwoch, 26. August, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro
 - Sonntag, 6. September, 14.15 bis 17.30 Uhr, 37 Euro.
- Änderungen vorbehalten. Eine schnelle Buchung wird empfohlen. Informationen und Anmeldungen nur telefonisch unter 040 7543732 oder schriftlich unter alsterschiff@mew-hamburg.de bei Peter Falke. Bitte eine Telefonnummer angeben! Weitere Informationen unter www.mew-hamburg.de.

soll bis 2040 ersetzt werden (der Neue RUF berichtete). Doch bis dahin muss sie noch halten, was zunehmend schwieriger zu werden scheint, wie eine Pressemitteilung der zuständigen Hamburg Port Authority (HPA) aus der vergangenen Woche vermuten lässt. Ab dem 1. Mai dieses Jahres dürfen genehmigungspflichtige Schwertransporte über 44 Tonnen die Köhlbrandbrücke nicht mehr nutzen und müssen umgeleitet werden. „Die Belastung der Köhlbrandbrücke muss verringert werden, um die Verkehrssicherheit und die Funktionsfähigkeit der Brücke zu gewährleisten. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Bewertung des Bauwerkszustandes. Ziel ist es, bis zur Inbetriebnahme eines künftigen Ersatzbauwerks den Weiterbetrieb der Köhlbrandbrücke für den Güterverkehr aufrechtzuerhalten. Einschränkungen für Pkw und Lkw mit einem Gewicht von unter 44 Tonnen ergeben sich daraus nicht“, so die HPA. Laut HPA habe sich seit der Inbetriebnahme der Brücke 1974 die Verkehrsbelastung nahezu ver-

zelter Schwertransport könne die mehr als tausendfache Schädigung eines normalen Lkw verursachen und führe deswegen zu einer überproportionalen Belastung des Bauwerks und zu einem deutlich schnelleren Verschleiß. Basierend auf einer umfangreichen fachlichen Bewertung durch die HPA und externer Fachleute sei die Verringerung der Belastung zwingend, um weiterhin den Weiterbetrieb der Köhlbrandbrücke und damit möglichst stabile verkehrliche Abläufe für den Regelverkehr im Hafen zu gewährleisten. Die Köhlbrandbrücke ist für den Hamburger Hafen von besonderer Bedeutung und wird daher seit vielen Jahren engmaschig überprüft, kontinuierlich überwacht und aufwendig instandgehalten. Die Ergebnisse der aktuellen Bauwerksprüfung zeigten nun eine bedenkliche Zunahme der Schadensdynamik an den Längsrissen der Strombrücke. Auch im Bereich der Rampenbauwerke zeigten sich verstärkt Risse und Abplatzungen sowie deutlich verschlechterte Materialeigenschaften.

gebot für Lastkraftwagen ergänzt wurde. Wie zu erwarten, lässt Dennis Thering, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, diesbezüglich kein gutes Haar an der zuständigen Wirtschaftsbehörde: „Die neuen Einschränkungen auf der Köhlbrandbrücke sind ein weiteres Kapitel in einem Verkehrsdesaster, das der Senat über Jahre selbst verursacht hat. Die Brücke ist seit Langem marode, und jetzt drohen Fahrverbote und massive Schäden für den Hafen und damit für ganz Hamburg. Wenn man sieht, wie langsam der notwendige Neubau von diesem rot-grünen Senat und der SPD-geführten Wirtschaftsbehörde vorangetrieben wird, kann einem nur angst und bange werden. Der Senat muss endlich erkennen, dass die Planungen drastisch beschleunigt werden müssen. Wenn es so weitergeht, steht am Ende im schlechtesten Fall noch eine komplette Sperrung der Köhlbrandbrücke und ein Neubau, der weiterhin auf sich warten lässt.“

Aufruf zum Ostermarsch 2026

Friedensinitiative Hamburg Süd demonstriert mit

■ (sl) Hamburg. Die Friedensinitiative Hamburg Süd lädt am Montag, 6. April, zur Teilnahme am Ostermarsch 2026 ein. „Wir demonstrieren Ostermontag für den Frieden. Abschreckung schafft keinen Frieden, nur Feindbilder. Diese Sichtweise befördert die Aufrüstung, schließlich müssen wir uns gegen die Bösen verteidigen können. Die verstehen keine andere Sprache als die Sprache der Stärke“, beklagt Sprecher Wolfgang Mihatsch-Klann. Die Friedensinitiative Hamburg Süd bedauert, dass bei dieser Spirale der

Aufrüstung das Soziale wie beispielsweise das Gesundheitssystem, die Pflege, Wohnen und Bildung auf der Strecke bleiben. „Viel Geld wird für die Aufrüstung, die Kriegstauglichkeit verschwendet. Wie sagte einst Willy Brandt? ‚Der Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts‘. Frieden im Sinne Willy Brands ist dagegen nur durch Entspannungspolitik und gute Nachbarschaft der Völker – auch und gerade mit Russland – zu erreichen“, so Wolfgang Mihatsch-Klann weiter. „Wenn auch Sie sich ohnmächtig fühlen angesichts

der Verschwendung von Steuergeldern für die Aufrüstung, dann wagen Sie am Ostermontag den Sprung über die Elbe und nehmen Sie teil am Ostermarsch.“ Der Demonstrationzug trifft sich am 6. April um 12.30 Uhr am S-Bahnhof Landwehr. Wer die Friedensinitiative Hamburg Süd näher kennenlernen will: Die Gruppe trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der „Kulturwerkstatt Harburg“, Kanalplatz 6. Kontakt per E-Mail an friedensinitiative_hamburg_sued@gmx.de.